

**DEU**

Übersetzung der Originalanleitung



## KETTENSÄGE ZUR BAUMPFLEGE SELION 12

Bedienungsanleitung

51\_178717-A  
03/2024

VOR DEM GEBRAUCH DIE BETRIEBSANLEITUNG  
AUFMERKSAM DURCHLESEN



[www.pellenc.com](http://www.pellenc.com)

**PELLENC**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINFÜHRUNG .....</b>	<b>6</b>
<b>2. SICHERHEIT .....</b>	<b>7</b>
<b>2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG .....</b>	<b>7</b>
<b>2.2. RESTRISIKEN .....</b>	<b>7</b>
<b>2.3. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT .....</b>	<b>7</b>
2.3.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH .....	8
2.3.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT .....	8
2.3.3. SICHERHEIT DER PERSONEN .....	8
2.3.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES GERÄTS .....	9
2.3.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN .....	9
2.3.6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG .....	10
<b>2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT KETTENSÄGEN .....</b>	<b>10</b>
2.4.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT KETTENSÄGEN .....	10
2.4.2. RÜCKSCHLAGURSACHEN UND VORBEUGUNG DURCH DEN BEDIENER .....	11
<b>2.5. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS "PELLENC" .....</b>	<b>12</b>
<b>2.6. SICHERHEITSKENNZEICHEN .....</b>	<b>12</b>
<b>2.7. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG .....</b>	<b>13</b>
<b>3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE .....</b>	<b>14</b>
<b>3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS .....</b>	<b>14</b>
<b>3.2. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>14</b>
3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN .....	14
3.2.2. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN SCHWERT UND KETTE .....	15
3.2.3. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN AKKU UND GERÄT .....	15
3.2.4. SCHALLPEGEL .....	15
3.2.5. SCHWINGUNGSWERT .....	15
<b>4. INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>16</b>
<b>4.1. KOFFERINHALT .....</b>	<b>16</b>
<b>4.2. RATSCHLÄGE FÜR DIE INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>16</b>
<b>4.3. ABNEHMEN/ANBRINGEN DES KETTENSCHUTZES .....</b>	<b>16</b>
<b>4.4. MONTAGE VON KETTE UND SCHWERT (ERSTBENUTZUNG) .....</b>	<b>17</b>
4.4.1. FUNKTIONEN DER SCHWERTER .....	20
<b>4.5. AUTOMATISCHE KETTENSCHNITTSTÄRKE (ERSTVERWENDUNG) .....</b>	<b>21</b>
<b>4.6. KETTENSCHMIERUNG (ERSTVERWENDUNG) .....</b>	<b>21</b>
4.6.1. BEFÜLLEN DES ÖLTANKS .....	21
4.6.2. ERSTER ZYKLUS DER ZWANGSSCHMIERUNG .....	22
<b>4.7. EINLAUFVORGANG (ERSTVERWENDUNG) .....</b>	<b>23</b>
<b>4.8. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM TRAGESYSTEM .....</b>	<b>23</b>
<b>4.9. ANBRINGUNG DES AKKUS AM TRAGESYSTEM .....</b>	<b>23</b>
<b>4.10. ANSCHLUSS DER AKKUS PELLENC AN DAS GERÄT .....</b>	<b>23</b>
4.10.1. AKKU ULIB 250 .....	23

4.10.2. AKKUS ULIB 750 / ALPHA 260 / ALPHA 520 .....	24
4.10.3. AKKU POWER PACK M / POWER PACK L .....	25
<b>4.11. TRENNEN DES AKKUS PELENC VOM GERÄT .....</b>	<b>25</b>
4.11.1. AKKU ULIB 250 .....	25
4.11.2. AKKUS ULIB 750 / ALPHA 260 / ALPHA 520 .....	26
4.11.3. AKKU POWER PACK M / POWER PACK L .....	26

**5. BETRIEB ..... 27**

<b>5.1. VERWENDUNGSUMGEBUNG .....</b>	<b>27</b>
<b>5.2. GEWÜNSCHTE AUSRÜSTUNGEN AM TRAGESYSTEM ANBRINGEN .....</b>	<b>27</b>
<b>5.3. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS .....</b>	<b>27</b>
5.3.1. AKKU ULIB 250 .....	27
5.3.2. AKKU ULIB 750 .....	28
5.3.3. AKKU ALPHA 260 / ALPHA 520 .....	28
5.3.4. AKKU POWER PACK M / POWER PACK L .....	28
<b>5.4. HANDHABUNG DES GERÄTES .....</b>	<b>29</b>
<b>5.5. EINSCHALTEN .....</b>	<b>29</b>
<b>5.6. KETTENBREMSE .....</b>	<b>30</b>

**6. PFLEGE UND WARTUNG ..... 30**

<b>6.1. WARTUNGSINTERVALL .....</b>	<b>30</b>
<b>6.2. PRÜFUNG .....</b>	<b>32</b>
6.2.1. SICHTPRÜFUNG DES GERÄTS .....	32
6.2.2. ÜBERPRÜFUNG DES SICHERHEITSDRÜCKERS .....	32
6.2.3. ÜBERPRÜFUNG DES AUSLÖSEHEBELS .....	32
6.2.4. ÜBERPRÜFUNG DER SPANAUSWURFÖFFNUNG .....	33
6.2.5. ÜBERPRÜFUNG DES WEGKLAPPBAREN KETTENSCHUTZES .....	33
6.2.6. ÜBERPRÜFUNG DES HANDSCHUTZES FÜR DIE LINKE HAND (OBERER GRIF) .....	33
6.2.7. ÜBERPRÜFUNG DES GERÄTEVERSORGUNGSKABELS .....	34
6.2.8. ÜBERPRÜFUNG DER BETRIEBSKONTROLLEUCHE .....	34
6.2.9. KETTENBREMSE ÜBERPRÜFEN .....	34
6.2.10. ÜBERPRÜFUNG DER KETTENÖLUNG .....	35
6.2.11. EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER AUTOMATISCHEN KETTENSPIGUNG (AUTOMATIC TENSION) .....	35
6.2.12. ÜBERPRÜFUNG DES KETTENSCHLIFFS .....	36
6.2.13. ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLUNG DER TIEFENBEGRENZER .....	37
<b>6.3. AUSTAUSCH .....</b>	<b>38</b>
6.3.1. AUSTAUSCH VON KETTE UND SCHWERT .....	38
6.3.2. SICHTPRÜFUNG UND AUSTAUSCH DES RITZELS .....	41
6.3.3. ÖLWECHSEL DES ÖLTANKS .....	42
<b>6.4. REINIGUNG .....</b>	<b>43</b>
6.4.1. REINIGUNG DES GERÄTS .....	43
6.4.2. REINIGUNG DES SCHWERTS .....	43
6.4.3. REINIGUNG DES ÖLTANKS .....	44
<b>6.5. SCHMIERUNG .....</b>	<b>44</b>
6.5.1. ERZWUNGENE KETTENSCHMIERUNG .....	44
6.5.2. SCHWERTSPITZE UND SCHWERT SCHMIEREN .....	45

**7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG ..... 45**

<b>8. LAGERUNG UND TRANSPORT .....</b>	<b>46</b>
8.1. LAGERUNG .....	46
8.2. EINLAGERUNG .....	46
8.3. TRANSPORT .....	46
<b>9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL .....</b>	<b>47</b>
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR .....	47
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR .....	47
9.3. VERBRAUCHSMATERIAL .....	48
<b>10. GARANTIEN .....</b>	<b>49</b>
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG .....	49
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG .....	49
10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELENC .....	49
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST .....	51
<b>11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN .....</b>	<b>52</b>
11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: SELION 12 .....	52

## 1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produkts Kettensäge zur Baumpflege Selion 12. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.

### Warnung



In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungen führen.

### Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

### Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Warnhinweise und Informationen mit den Signalwörtern HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In der 2.6. Sicherheitskennzeichen, Seite 12 ist ein Schema dargestellt, das zeigt, wo die Sicherheitszeichen auf dem Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden PELENC. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu

Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Das Unternehmen PELLENC behält sich das Recht vor, seine Produkte zu ändern oder zu verbessern, wenn es das für erforderlich hält, ohne Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

## 2. SICHERHEIT

### 2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Die Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12 ist zum Schneiden von Holz bzw. Ästen mit einem Durchmesser bestimmt, der höchstens der Länge des Schwerts entspricht.
- Die Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12 darf nur verwendet werden, wenn sich der Benutzer auf dem Erdboden oder einer geeigneten stabilen und sicheren Plattform befindet.
- Bei der Verwendung der Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12 muss diese mit beiden Händen gehalten werden, mit der rechten Hand am hinteren Griff und mit der linken Hand am vorderen Griff.
- Die Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12 ist nur für den Einsatz im Freien bestimmt.
- Jede andere Nutzung der Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12 ist nicht bestimmungsgemäß.
- Zur Anbringung an die Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12 dürfen nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile (z. B. Schwert, Sägekette) sowie autorisierte Kombinationen derselben verwendet werden, wobei die im Handbuch angeführten Angaben zu beachten sind.
- Der Benutzer haftet für Unfälle, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder nicht genehmigte Änderungen an der Kettensäge hervorgerufen werden Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12.

### 2.2. RESTRISIKEN

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Kettensäge zur BaumpflegeSelion 12 verbleibt immer ein Restrisiko, das nicht vermieden werden kann. Folgende potenzielle Risiken können auftreten:

- Gefahr von Schnittverletzungen durch Kontakt mit ungeschützten Sägezähnen des Geräts
- Schnittverletzungsgefahr durch den Kontakt mit der in Bewegung befindlichen Kette
- Schnittverletzungsgefahr durch unerwartete und plötzliche Bewegung des Schwerts
- Gefahr von Schnittverletzungen und Perforationen durch Herausschleudern von Teilen aus dem Gerät
- Gefahr der Projektion von Holzstücken, Rinde usw. beim Schneiden
- Allergierisiko durch Hautkontakt mit Kettenöl
- Brandgefahr beim Schneiden besonders brennbarer Holzarten
- Stromschlaggefahr mit oder ohne Lebensgefahr bei Kontakt oder geringem Abstand zwischen Gerät und spannungsführenden Stromkabeln

### 2.3. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT



#### Warnung

**Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Werkzeugs vertraut.** Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand sowie schweren Verletzungen führen.

#### Anmerkung

**Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um später nachschlagen zu können.**

Der in den Warnhinweisen benutzte Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) wie auch Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

### 2.3.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

### 2.3.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen für die Steckdose geeignet sein. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Elektrowerkzeugs erhöht die Gefahr von Stromschlägen.
4. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das Elektrowerkzeug in Außenbereichen verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Wenn die Verwendung eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden.** Die Verwendung eines RCD-Schutzschalters verringert die Gefahr von Stromschlägen.

### 2.3.3. SICHERHEIT DER PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem Elektrowerkzeug umgehen. Das Elektrowerkzeug nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Benutzung des Elektrowerkzeugs kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf die Position „Aus“ gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstell- und Schraubenschlüssel vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs.** Ein auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs aufgesteckter Einstell- oder Schraubenschlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingezogen werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffangen von Staub bereitgestellt werden, darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.

8. **Lassen Sie die bei der häufigen Benutzung von Werkzeugen entstehende Gewohnheit nicht zum Auslöser für Unvorsichtigkeiten oder die Missachtung der dem Werkzeug entsprechenden Sicherheitsprinzipien werden.** Eine unvorsichtige Bewegung kann in einem Sekundenbruchteil zu schweren Verletzungen führen.

#### 2.3.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES GERÄTS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrowerkzeug anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes Elektrowerkzeug verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt umstellen lässt.** Elektrowerkzeuge, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des Elektrowerkzeugs.
4. **Bewahren Sie das ausgeschaltete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte Elektrowerkzeuge vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Klingen usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen eine sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

#### 2.3.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für einen anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt die Haut mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Wenn Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C ausgesetzt werden, können sie explodieren.
7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht

ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

### 2.3.6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die mit den ausgetauschten Teilen identisch sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

## 2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT KETTENSÄGEN

### 2.4.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT KETTENSÄGEN

1. **Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, wenn die Kettensäge in Betrieb ist. Vor dem Einschalten der Kettensäge überprüfen, dass die Sägekette mit nichts in Berührung ist.** Ein Moment der Unachtsamkeit während des Betriebs der Kettensäge kann zum Mitreißen bzw. Einschnitt eines Kleidungsstücks oder Körperteils durch die Sägekette führen.
2. **Die Kettensäge immer so halten, dass die rechte Hand den hinteren Griff und die linke Hand den vorderen Griff greift.** Die Kettensäge mit der rechten Hand am vorderen Griff bzw. am Schaft und mit der linken Hand am hinteren Griff zu halten, erhöht die Gefahr von Körperverletzungen und ist unbedingt zu unterlassen!
3. **Das Gerät ausschließlich an den isolierten Griffflächen halten, da die Sägekette mit der verborgenen Verkabelung oder dem eigenen Versorgungskabel in Kontakt geraten kann.** Kommt die Sägekette mit einem spannungsführenden Kabel in Kontakt, kann der Bediener durch Berührung der Metallteile der Kettensäge einen Stromschlag erleiden.
4. **Es ist immer eine Schutzbrille zu tragen. Es wird auch empfohlen, Ohren-, Kopf-, Hand-, Bein- und Fußschutzausrüstungen zu tragen.** Eine geeignete Schutzausrüstung vermindert Verletzungen, die durch herausgeschleuderte Teile oder versehentlichen Kontakt mit der Sägekette verursacht werden können.
5. **Bei der Verwendung der Kettensäge nicht in einen Baum klettern, sich nicht auf eine Leiter, ein Dach oder einen instabilen Untergrund begeben.** Ein derartiges Vorgehen kann zu schweren Verletzungen führen.
6. **Immer eine stabile Stellung bewahren und die Kettensäge nur auf einem festen, sicheren und ebenen Untergrund verwenden.** Rutschige oder instabile Flächen können dazu führen, dass der Bediener das Gleichgewicht oder die Kontrolle über die Kettensäge verliert.
7. **Beim Sägen eines gespannten Zweigs darauf achten, dass dieser zurückfedern kann.** Beim Entspannen der Holzfasern kann der Zweig durch die Federkraft den Bediener treffen und/oder die Kettensäge unkontrolliert wegschleudern.
8. **Die größte Vorsicht ist beim Absägen von Gestrüpp und jungen Büschen geboten.** Feine Materialien können an der Sägekette anhaften und peitschenartig gegen den Bediener geschleudert werden oder unter Zugwirkung zum Verlust des Gleichgewichts führen.
9. **Die ausgeschaltete Kettensäge am vorderen Griff und von den verschiedenen Körperteilen entfernt halten. Während des Transports oder der Lagerung der Kettensäge ist sie immer mit dem Kettenschutz abzudecken.** Eine ordnungsgemäße Handhabung der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit eines unbeabsichtigten Kontakts mit der beweglichen Sägekette.
10. **Die Anweisungen zur Schmierung, zum Spannen der Kette und zum Austausch von Schwert und Kette beachten.** Eine unzureichend gespannte oder geschmierte Kette kann brechen sowie das Rückschlagrisiko erhöhen.
11. **Nie etwas anderes als Holz mit der Kettensäge sägen. Die Kettensäge nicht für Handlungen verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Zum Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht, um Metall, Kunststoff, Mauerwerk oder andere Baustoffe als Holz zu zertrennen.** Die Verwendung der Kettensäge für andere als die vorgesehenen Zwecke kann zu Gefahrensituationen führen.
12. **Diese Kettensäge ist nicht zum Fällen von Bäumen vorgesehen.** Die Verwendung der Kettensäge für andere als die vorgesehenen Zwecke kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von in der Nähe befindlichen Personen führen.
13. **Die Anweisungen zur Reinigung im Falle von Blockierungen, zur Lagerung und zur Wartung der Kettensäge befolgen. Sicherstellen, dass sich der Schalter in der ausgeschalteten Position befindet**

**und dass der Akku-Block abgenommen ist.** Ein versehentliches Einschalten der Kettensäge während der Reinigung oder Wartung kann zu schweren Verletzungen führen.

#### 2.4.2. RÜCKSCHLAGURSACHEN UND VORBEUGUNG DURCH DEN BEDIENER

Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Nase oder Spitze des Schwerts ein Objekt berührt oder wenn sich die Sägekette beim Sägen im Holz verklemmt.

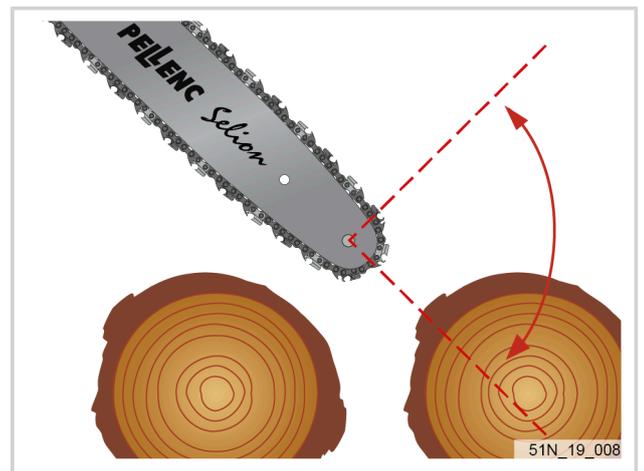
In einigen Fällen kann die Berührung des Endstücks eine plötzliche Umkehrreaktion verursachen und dadurch das Schwert nach oben und hinten in Richtung des Bedieners beschleunigen.

Das Einklemmen der Sägekette am oberen Teil des Schwerts kann letzteres heftig zum Bediener zurückstoßen.

Die eine oder andere dieser Reaktionen kann zum Kontrollverlust über die Säge und zu schwerer Körperverletzung führen. Sich nicht ausschließlich auf die eingebauten Sicherheiten der Säge verlassen. Als Nutzer der Kettensäge müssen Sie alle Maßnahmen treffen, um bei Ihren Sägearbeiten jegliche Gefahr von Unfällen oder Verletzungen zu vermeiden.

Der Rückstoß resultiert aus einer schlechten Nutzung des Werkzeugs und/oder aus Verfahren oder unkorrekten Betriebsbedingungen und kann durch die geeigneten, nachstehend angeführten Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden:

1. **Die Kettensäge fest in der Hand halten, wobei Daumen und Finger um die Griffe der Kettensäge gelegt werden, die Kettensäge mit beiden Händen gehalten wird und die Körper- und Armposition der Kraft eines Rückschlags standhalten können müssen.** Der Bediener kann die Kräfte des Rückschlags kontrollieren, wenn die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen ergriffen wurden. Die Kettensäge nicht loslassen.
2. **Den Arm nicht zu weit strecken und nicht über Schulterhöhe sägen.** Dies trägt dazu bei, unbeabsichtigte Kontakte des Endstücks zu vermeiden und gestattet eine bessere Kontrolle über die Kettensäge in unerwarteten Situationen.
3. **Verwenden Sie nur herstellerspezifische Austauschschwerter und -ketten.** Der Einbau nicht geeigneter Austauschschwerter oder -ketten kann zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlägen führen.
4. **Befolgen Sie die Anweisungen für Schleifen und Wartung der Kettensäge.** Eine geringere Zahntiefe kann zu vermehrten Rückstößen führen.



**2.5. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS "PELENC"**

**Anmerkung**

Sich an die Bedienungsanleitung der Batterie halten.



**Warnung**

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

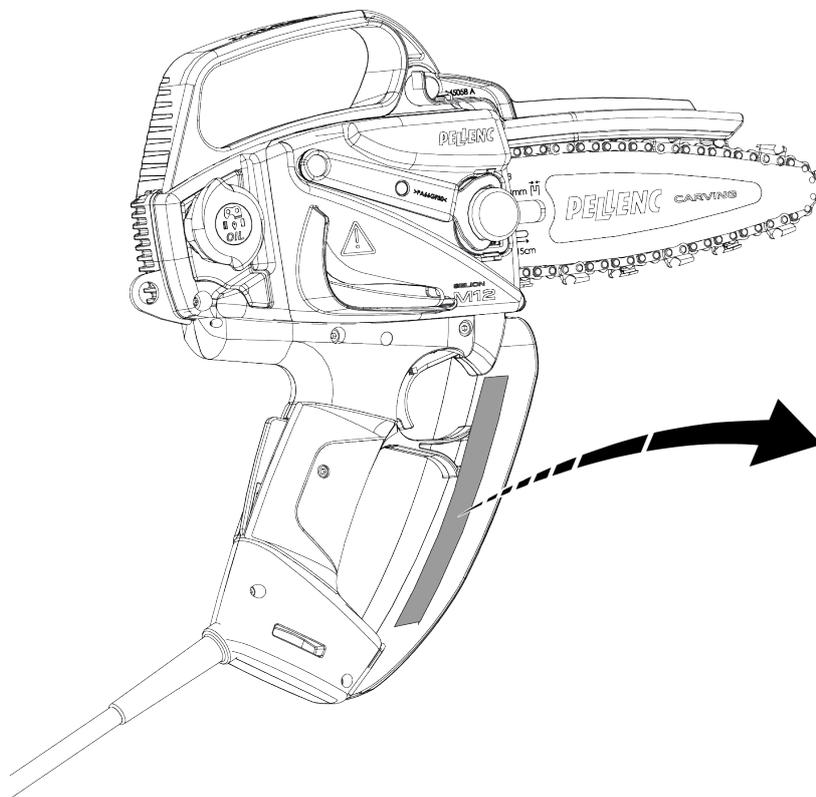
**2.6. SICHERHEITSKENNZEICHEN**

California Proposition 65:



**Achtung**

Dieses Produkt kann Sie mit Chemikalien in Kontakt bringen, die laut dem Staat Kalifornien dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



**WARNING**

- Contact of the guide bar tip with any object should be avoided.
- Tip contact can cause the guide to move suddenly upward and backward, which can cause serious injury.
- Always use two hands when operating the chain saw.
- For North America market only : Use only with Alpha 520 battery pack. See instruction manual for additional battery packs.

















80343 71550  
max 150 mm / 6"

**74750-H**

51\_22\_001



Garantierter Schalleistungspegel  
LwA



Vor Regen schützen.



Bedienungsanleitung lesen.



Es ist untersagt, die Säge mit nur einer Hand zu verwenden.



Das Tragen von Schutzhandschuhen, Schutzhose und Sicherheitsschuhen ist vorgeschrieben.



Verbrennungsgefahr.



Das Tragen von Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm ist vorgeschrieben.



Rückschlagrisiko.



Die Säge muss immer mit beiden Händen gehalten werden. Halten Sie die Säge immer mit der linken Hand am Führungsgriff fest.



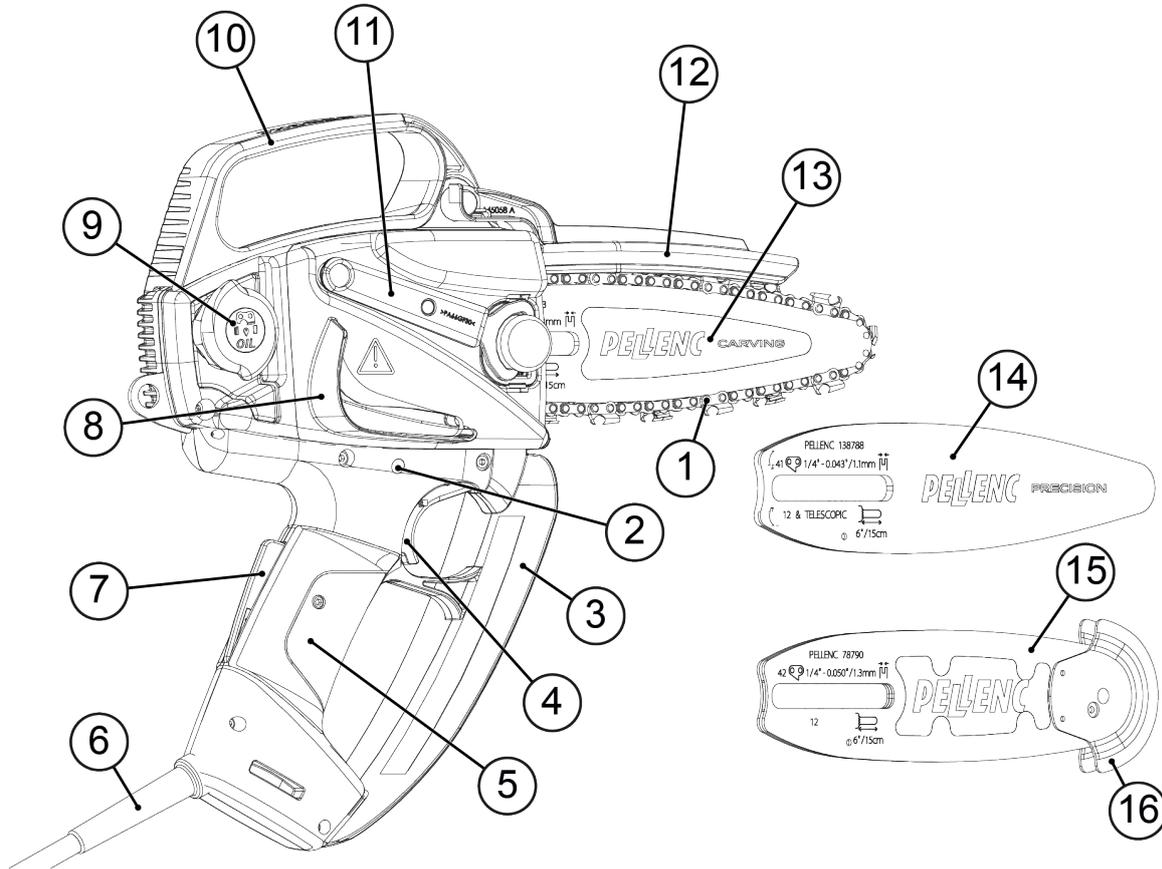
Schwertgröße (Handelskennzeichnungen und Nutzschnittlänge).

## 2.7. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Schutzausrüstung	Tragen	
	1	Schutzhelm	Vorgeschrieben
	2	Schutzvisier	Empfohlen
	3	Sicherheitshandschuhe	Vorgeschrieben
	4	Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben
	5	Lärmschutzvorrichtung	Vorgeschrieben
	6	Schutzbrille	Vorgeschrieben
	7	Jacke oder Armschutz	Vorgeschrieben
	8	Arbeits Hose	Vorgeschrieben

**3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE**

**3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS**



51\_24\_001

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Sägekette               | 9. Öltankverschluss                                    |
| 2. Betriebskontrollleuchte | 10. Linker Handschutz                                  |
| 3. Rechter Handschutz      | 11. Schnellspanngriff                                  |
| 4. Bedienhebel             | 12. Wegklappbarer Kettenschutz                         |
| 5. Hinterer Griff          | 13. Carving-Schwert (Serienausstattung)                |
| 6. Stromkabel              | 14. Präzisionsschwert (optional erhältlich)            |
| 7. Sicherheitsdrücker      | 15. Schwert mit Rückschlagschutz (optional erhältlich) |
| 8. Kettengehäuse           | 16. Rückschlagschutz-Schwertspitze                     |

**3.2. TECHNISCHE DATEN**

**3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN**

	<b>Selion 12</b>
Akkulaufzeit	Abhängig von Verwendung und Akkutyp
Volumen des Kettenöltanks	7 cl
Nutzschnittlänge/Schwert	Siehe Tabelle 3.2.2. Kompatibilität zwischen Schwert und Kette, seite 15
Kette – Typ/Kettenteilung/ Treibgliedstärke	

	<b>Selion 12</b>
Kompatibilität mit den Akkus	ULIB 250 / ULIB 750 / ALPHA 260 / ALPHA 520 / POWER PACK M / POWER PACK L
Ritzel	9 Zähne 1/4"
Kettengeschwindigkeit	10,3 m/s
Gewicht des Geräts ohne Schwert und Kette	1,95 kg

### 3.2.2. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN SCHWERT UND KETTE

Schwerttyp	Schwertlänge (Nutzschnittlänge)	Kettenteilung	Kettenbreite	Artikelnummer des Schwerts	Artikelnummer der Kette
Carving-Schwert (Serienausstattung)	15 cm (6")	6,35 mm (1/4")	1,3 mm (0,05")	80343	71550
Schwert mit Rückschlagschutz (optional erhältlich)	15 cm (6")	6,35 mm (1/4")	1,3 mm (0,05")	78790	71550
Präzisionsschwert (optional erhältlich)	15 cm (6")	6,35 mm (1/4")	1,1 mm (0,04")	138788	138880

### 3.2.3. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN AKKU UND GERÄT

Akku	Adapter
ULIB 250	✗
ULIB 750	✓ Artikelnr. 57238 + Artikelnr. 57262
ALPHA 260	✓ Artikelnr. 57248 + Artikelnr. 57262
ALPHA 520	
POWER PACK M	✗
POWER PACK L	✗

### 3.2.4. SCHALLPEGEL

Die Bestimmung des Geräuschpegels basiert auf Betriebsbedingungen bei maximaler Nenndrehzahl.

<b>Geräuschemissionen gemessen nach EN 60745-1 und EN 60745-2-13</b>	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz (Messunsicherheit $K_{pA} = 3 \text{ dB(A)}$ )	$L_{pA} = 84 \text{ dB(A)}$
Schalleistungspegel (Messunsicherheit $K_{WA} = 3 \text{ dB (A)}$ )	$L_{WA} = 95 \text{ dB(A)}$

### 3.2.5. SCHWINGUNGSWERT

Die Bestimmung des Geräuschpegels und der Vibrationen basiert auf den Betriebsbedingungen bei maximaler Nenndrehzahl.

<b>Schwingungswert gemäß 6.2 der EN 60745-1 und EN 60745-2-13</b>	
Vibrationsemissionswert (Messunsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ )	$a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$

## 4. INBETRIEBNAHME



### Achtung

Ⓒ Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, müssen vor der ersten Verwendung zwingend alle Inbetriebnahmeverfahren ausgeführt werden.

### 4.1. KOFFERINHALT

Überprüfen, ob der Koffer Folgendes enthält:

- Eine Kettensäge zur Baumpflege Selion 12 geliefert mit:
  - 1 Carving-Schwert,
  - 1 Sägekette,
  - 1 Kettenschutz,
  - 1 Armbinde,
  - 1 Bedienungsanleitung,
  - 1 Garantiekarte.

### 4.2. RATSCHLÄGE FÜR DIE INBETRIEBNAHME



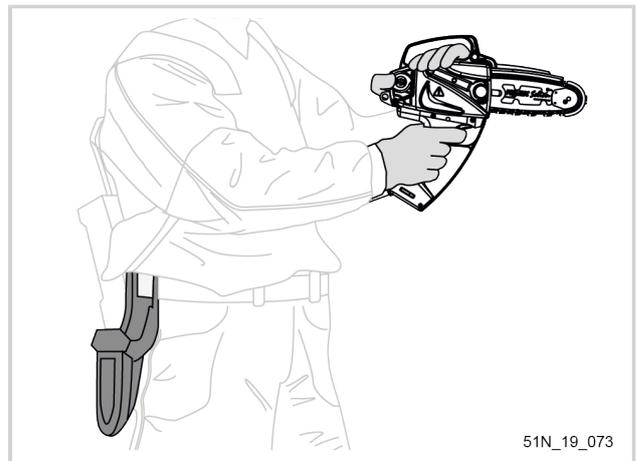
### Achtung

Trennen Sie immer den Akku vom Gerät, bevor Sie mit jeglichen Wartungsmaßnahmen oder anderen Eingriffen am Gerät beginnen.

- Die vom Hersteller empfohlenen Produkte verwenden PELENC.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELENC -Vertragshändler.

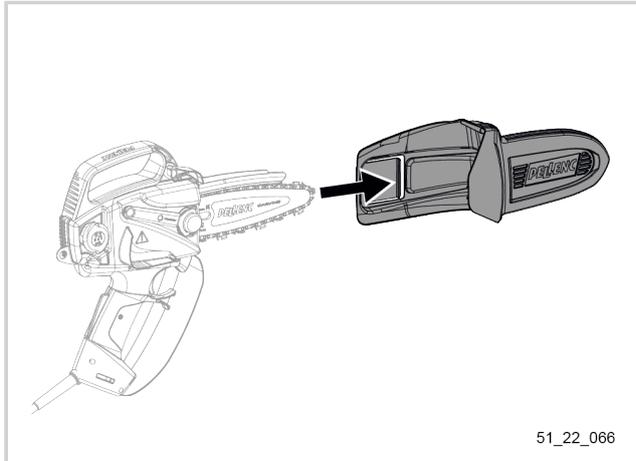
### 4.3. ABNEHMEN/ANBRINGEN DES KETTENSCHUTZES

Der Kettenschutz kann auch am Gürtel befestigt als Holster verwendet werden.



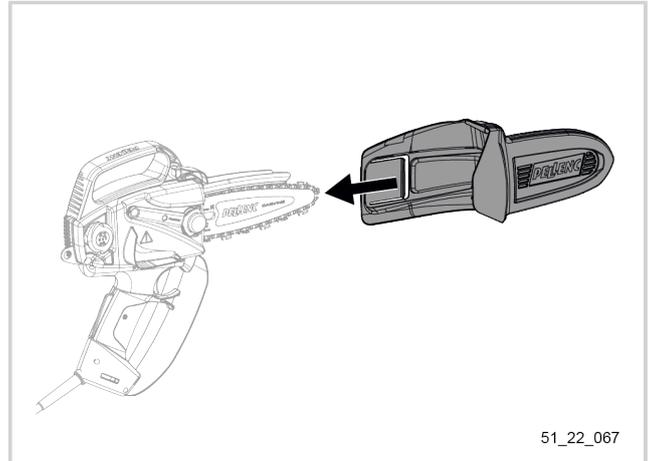
**Abnehmen**

- Kettenschutz abnehmen, indem er nach vorn geschoben wird.



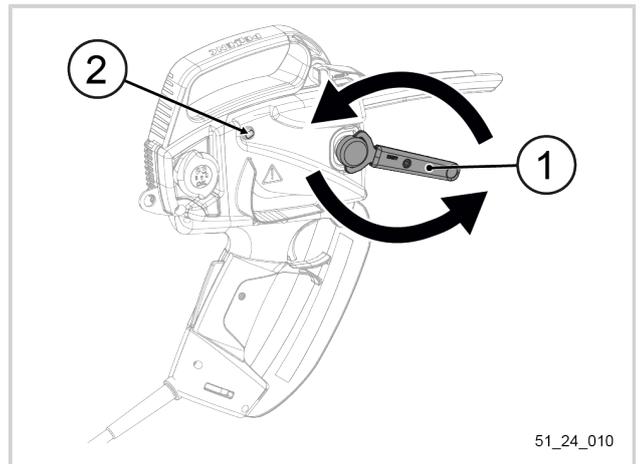
**Anbringen**

1. Kettenschutz am Schwert ansetzen.
2. Kettenschutz auf das Schwert aufschieben.

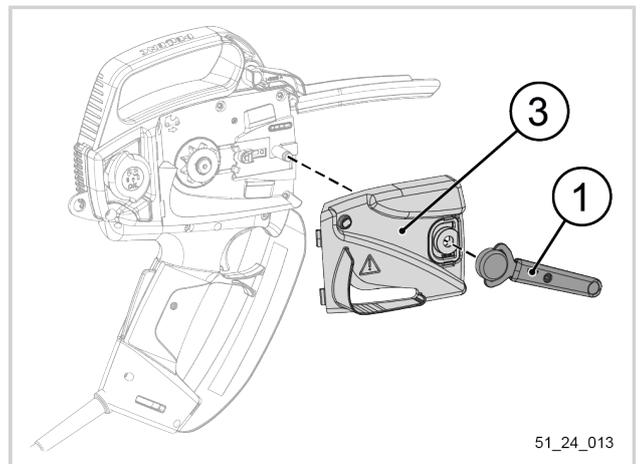


**4.4. MONTAGE VON KETTE UND SCHWERT (ERSTBENUTZUNG)**

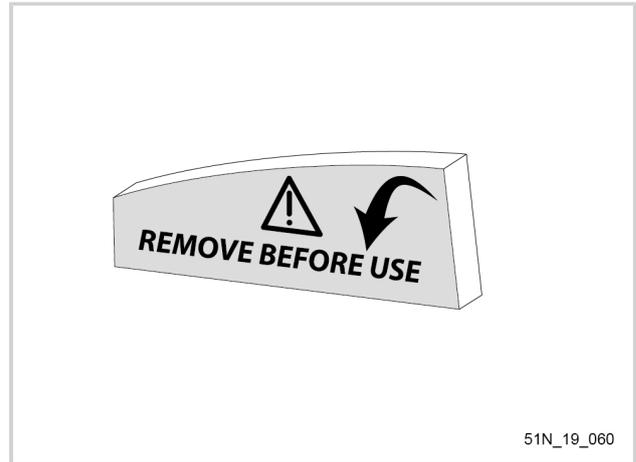
1. Den Schnellspanngriff (1) von seinem Haltemagneten (2) abheben.
2. Den Schnellspanngriff (1) vollständig losschrauben.



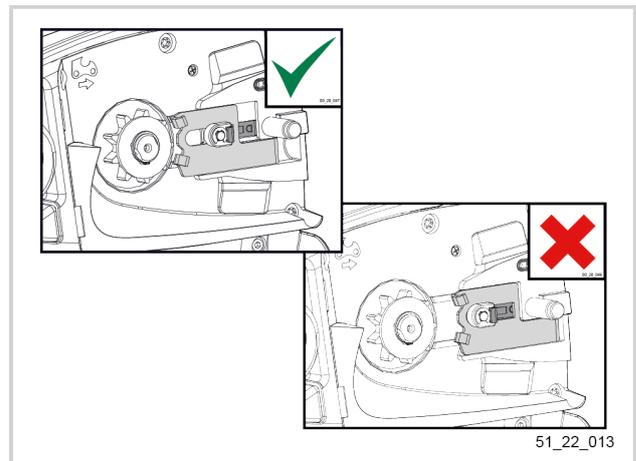
3. Den Schnellspanngriff (1) und die Abdeckung (3) abnehmen.



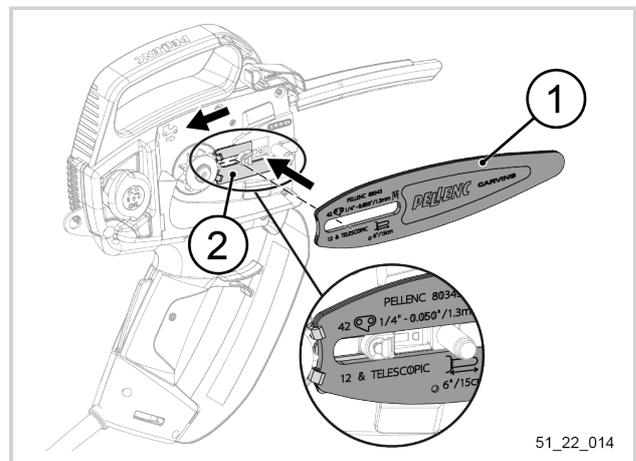
4. Stopfen aus gelbem Schaumstoff vom Ölauslass abnehmen.



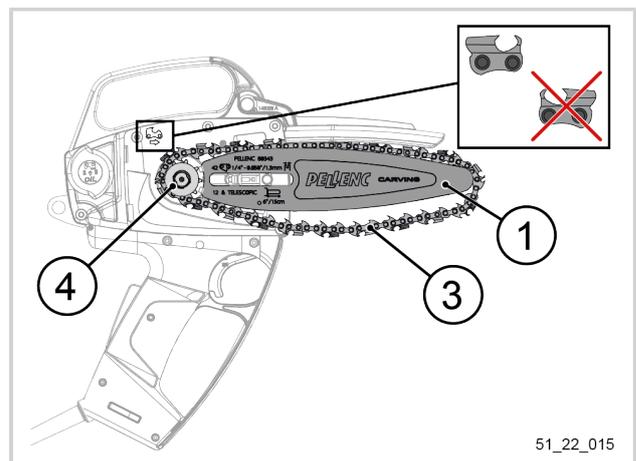
5. Sicherstellen, dass sich das Kettenspannsystem in der ungespannten Position befindet.
6. Erforderlichenfalls die Halteplatte mithilfe des Schwerts oder des Schnellspanngriffs nach hinten schieben, um das Kettenspannsystem zu entspannen.



7. Bringen Sie das Schwert (1) in Position.
8. Das Schwert (1) nach hinten schieben, um es in die Haken der Halteplatte (2) einzuführen.



9. Die Kette (3) um das Ritzel (4) und das Schwert (1) legen. Dabei die Schnittrichtung beachten.

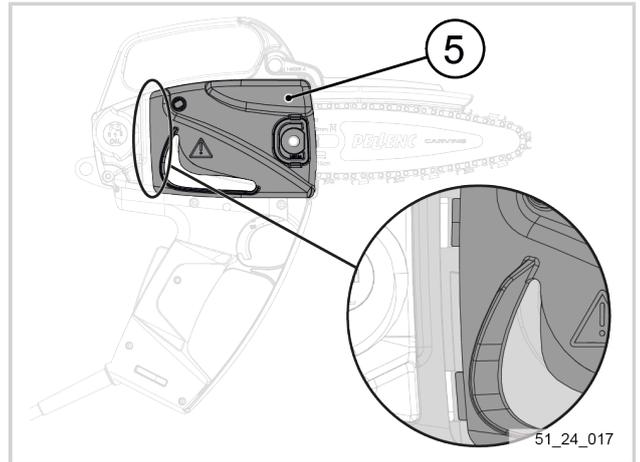


**Tipp**

Bei Schwierigkeiten bei der Positionierung des Schwerts (1):

- A. Die Kette (3) um das Schwert (1) legen.
- B. Das Schwert (1) ansetzen und nach hinten schieben, um es in die Haken der Halteplatte (2) einzuführen.
- C. Die Kette (3) um das Ritzel (4) legen.

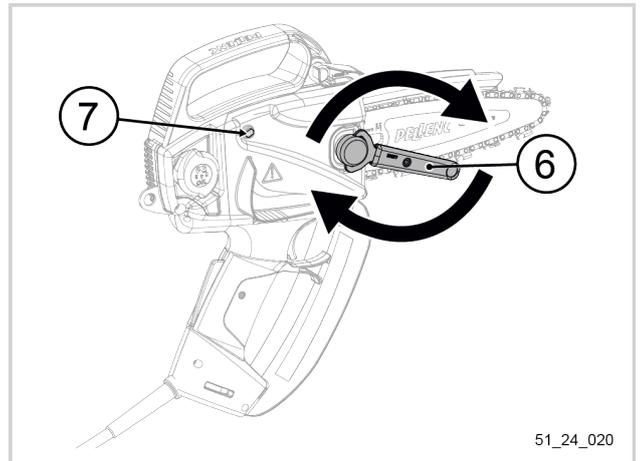
10. Die Abdeckung (5) positionieren, wobei die Positioniernasen in die entsprechenden Aussparungen eingeführt werden.



11. Den Schnellspanngriff (6) in Position bringen.  
12. Den Schnellspanngriff (6) festschrauben.

### Anmerkung

Bei diesem Vorgang muss sich der automatische Spannungsmechanismus der Kette aktivieren.



13. Den Schnellspanngriff (6) auf seinen Haltemagneten (7) positionieren.

14. Das Ritzel der Schwertspitze schmieren, siehe 6.5.2. Schwertspitze und Schwert schmieren, siehe 45.  
15. Sich vergewissern, dass die Kette korrekt gespannt ist, siehe 6.2.11. Einstellung und Überprüfung der automatischen Kettenspannung (automatic tension), siehe 35.

### Anmerkung

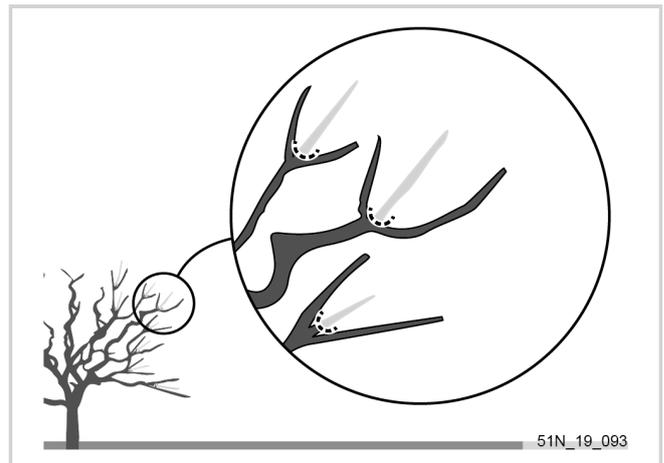
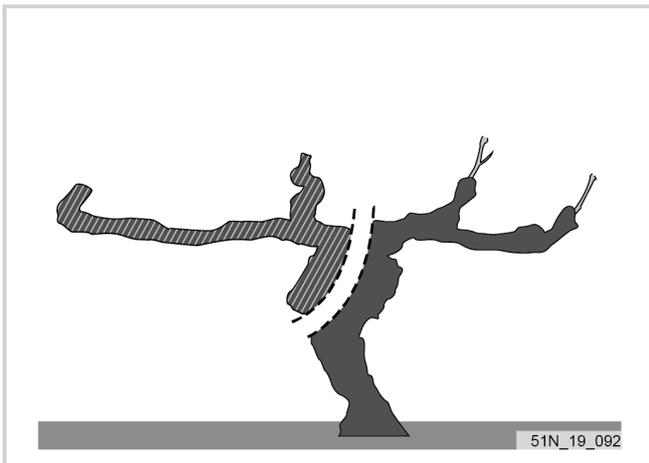
Zu weiteren Informationen zur Vorgehensweise siehe: 6.3.1. Austausch von Kette und Schwert, siehe 38.

**4.4.1. FUNKTIONEN DER SCHWERTER**

**4.4.1.1. CARVING-SCHWERT**

Das Carving-Schwert verfügt über ein spitz zulaufendes Profil, mit dem Schneidarbeiten an schwer zugänglichen Stellen durchgeführt werden können und führt äußerst selten zu Rückschlag. Es wird für Schneidarbeiten eingesetzt, die präzise durchgeführt werden müssen, wie z. B.:

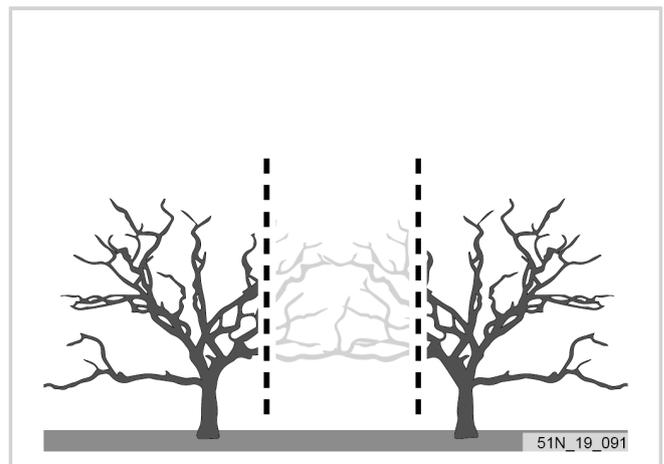
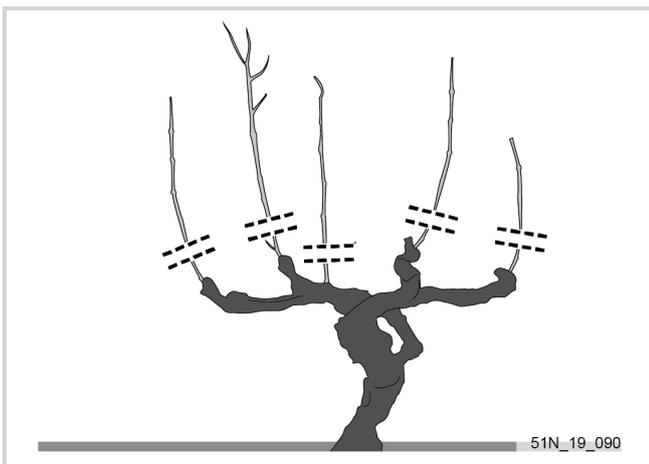
- Schneidarbeiten aufgrund von erkrankten Obstbäumen oder Rebstöcken
- Präzise Schneidarbeiten in dichtem Pflanzenbewuchs



**4.4.1.2. RÜCKSCHLAGSCHUTZ-SCHWERT**

Das Schwert mit Rückschlagschutz kann verwendet werden für:

- Pflegeschnitt,
- Rückschnitt auf Obstplantagen, um ausreichend Platz zwischen zwei Baumreihen zu erhalten.



**4.4.1.3. PRÄZISIONSSCHWERT**

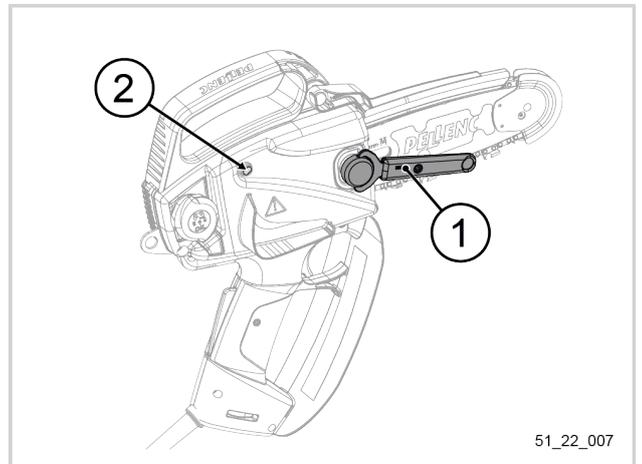
Das Präzisionsschwert hat wie das Carving-Schwert ein sehr schmales Profil und bietet die gleichen Vorteile. Die geringe Schnittstärke sorgt für einen glatteren Schnitt und geringeren Energieverbrauch.

#### 4.5. AUTOMATISCHE KETTENSPIANNUNG (ERSTVERWENDUNG)

1. Den Schnellspanngriff (1) von seinem Haltemagneten (2) abheben.
2. Den Schnellspanngriff (1) um 3 Umdrehungen lösen, indem er im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.
3. Den Schnellspanngriff (1) wieder korrekt festziehen, indem er im Uhrzeigersinn gedreht wird.

##### Anmerkung

Beim Festziehen des Schnellspanngriffs (1) wird die Halteplatte des Kettenspannsystems nach vorne verschoben und spannt automatisch die Kette.



4. Den Schnellspanngriff (1) ohne Kraftanwendung auf seinen Haltemagneten (2) positionieren.
5. Sich vergewissern, dass die Kette korrekt gespannt ist, siehe 6.2.11. Einstellung und Überprüfung der automatischen Kettenspannung (automatic tension), seite 35.

#### 4.6. KETTENSCHMIERUNG (ERSTVERWENDUNG)

##### 4.6.1. BEFÜLLEN DES ÖLTANKS



##### Warnung

Niemals verschmutztes oder gebrauchtes Öl verwenden.

Ⓒ Der Öltank ist mit einem Ansaugsieb ausgestattet. Wenn das Öl nicht bis zum Sägekopf steigt, das Gerät zu Ihrem Vertragshändler bringen, um das Ansaugsieb reinigen zu lassen.



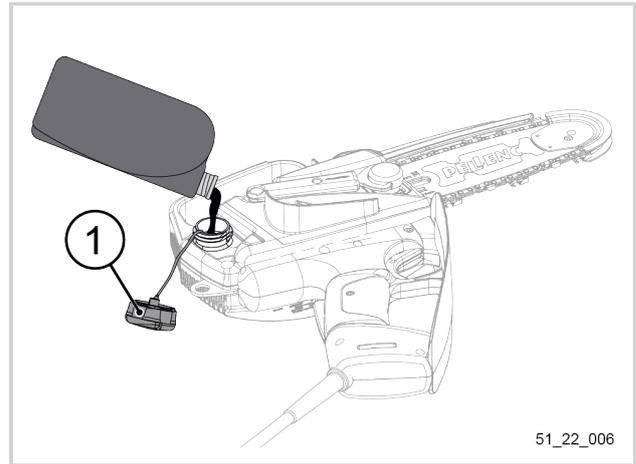
##### Achtung

Ⓒ Es ist untersagt, das Gerät zu benutzen, wenn sein Kettenöltank leer ist. Durch die Nichtbeachtung dieser Anweisung verursachte Erhitzungen:

- würden das Gerät beschädigen und stellen ein Verbrennungs- und Verletzungsrisiko für den Benutzer dar.
- führen zu vorzeitigem Verschleiß von Schwert und Kette, durch den ein Kettenbruch hervorgerufen werden kann.

Vor dem ersten Gebrauch ist es zwingend erforderlich, den Öltank mit spezifischem Öl für Schwert und Kette zu füllen (Artikelnr.: 116688 oder 165784).

1. Erforderlichenfalls den Öltankverschluss (1) und den Einfüllbereich reinigen.
2. Den Öltankverschluss (1) aufschrauben.
3. Den Öltank füllen.
4. Den Öltankverschluss (1) ansetzen.
5. Den Öltankverschluss (1) zuschrauben.
6. Ölsuren mit einem Tuch entfernen.



### Wichtig

Bei der Benutzung des Geräts regelmäßig den Ölstand überprüfen und erforderlichenfalls Öl nachfüllen.

### Anmerkung

PELENC empfiehlt die Verwendung von biologisch abbaubarem und mit der Norm RAL-UZ-48 konformem Öl (Artikelnr. 116688 oder, wenn nicht verfügbar, mit der Norm RAL-UZ-48 konformes Öl). Die Verbrauchsstoffe sind separat erhältlich.

#### 4.6.2. ERSTER ZYKLUS DER ZWANGSSCHMIERUNG



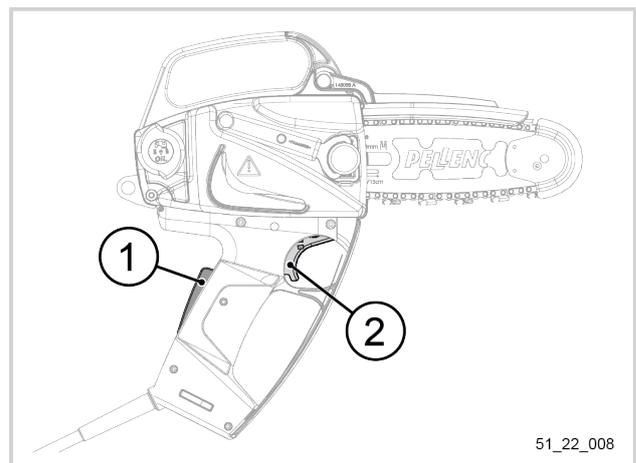
### Warnung

Ⓢ Zu jedem Saisonbeginn eine Zwangsschmierung durchführen, um die Kettenschmierfunktion zu validieren.

Wird eine mangelhafte Schmierung festgestellt, eine Zwangsschmierung vornehmen.

Der erzwungene Schmierzyklus ermöglicht die Verteilung des Öls aus dem Tank auf die verschiedenen Komponenten. Dieser Zyklus muss unbedingt vor der ersten Verwendung des Geräts ausgeführt werden.

1. Gleichzeitig die Bedienelemente (1) und (2) drücken und gedrückt halten.
2. Den Akku einschalten, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, siehe 27.
3. Ein automatischer Zyklus wird gestartet, um das Öl aus dem Tank zum Schwert zu fördern:
  - Während dieses Zyklus ertönt alle 20 s ein Signalton.
  - Am Ende des Zyklus ertönen 3 aufeinanderfolgende Signaltöne.
4. Die Bedienelemente (1) und (2) beim Ertönen des ersten Signaltons loslassen.



### Anmerkung

Der Schmierzyklus ist immer bei gefülltem Kettenöltank durchzuführen, siehe 4.6.1. Befüllen des Öltanks, siehe 21.

Die Kette dreht sich während der Zwangsschmierung nicht.

#### 4.7. EINLAUFVORGANG (ERSTVERWENDUNG)



#### Warnung

Ⓢ Vor dem ersten Einsatz ist es zwingend erforderlich, das Schwert und die Kette einlaufen zu lassen.

Um Kette und Schwert einlaufen zu lassen:

1. Die Kettensäge 1 bis 2 Minuten lang im Leerlauf laufen lassen.
2. Nach dem Einlaufvorgang die Kettenspannung überprüfen und erforderlichenfalls nachspannen, siehe 6.2.11. Einstellung und Überprüfung der automatischen Kettenspannung (automatic tension), siehe 35.

#### 4.8. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM TRAGESYSTEM

- Den Holster am Beckengurt des Tragesystems anbringen.

#### 4.9. ANBRINGUNG DES AKKUS AM TRAGESYSTEM

Zur Anbringung des Akkus am Tragesystem siehe mit dem Tragesystem mitgelieferte Anleitung.

#### Wichtig

Nach Anbringung des Akkus muss dieser perfekt festsitzen und am Tragesystem verriegelt sein. Die Anbringung gegebenenfalls noch einmal überprüfen.

#### 4.10. ANSCHLUSS DER AKKUS PELLENC AN DAS GERÄT

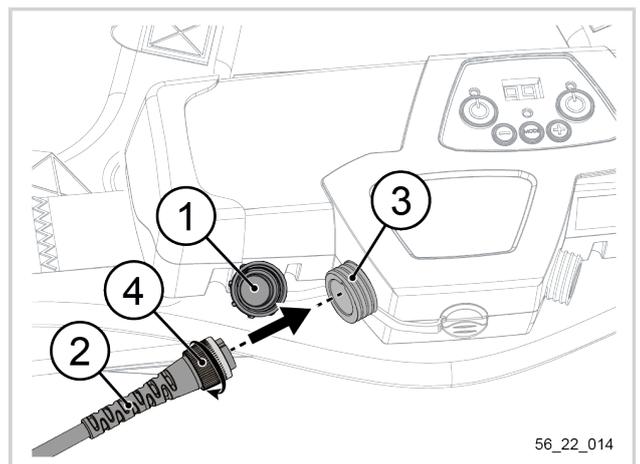
#### Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Gegebenenfalls den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufladen.

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

##### 4.10.1. AKKU ULIB 250

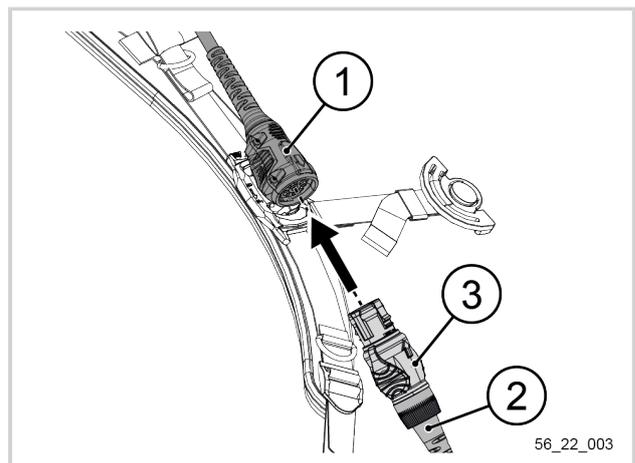
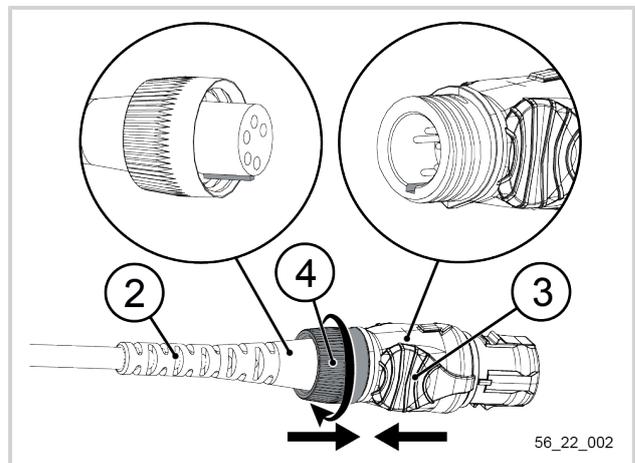
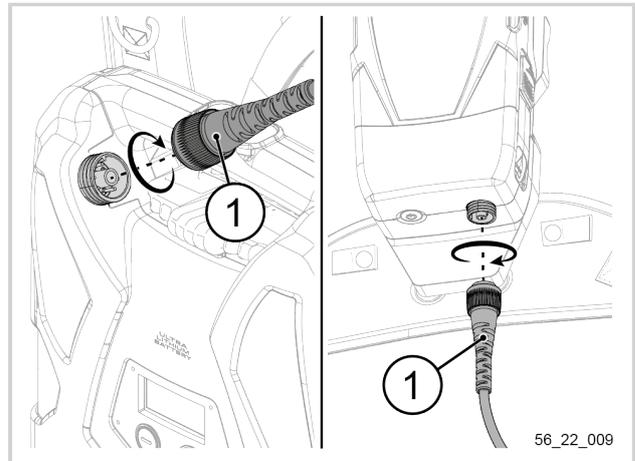
1. Sich vergewissern, dass der Akku korrekt am Tragesystem angebracht ist, siehe 4.9. Anbringung des Akkus am Tragesystem, siehe 23.
2. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, siehe 27.
3. Die Schutzkappe des linken Anschlusses (1) losschrauben und abnehmen.
4. Die Positioniernase des Gerätekabelsteckers (2) zur Aussparung des linken Anschlusses des Akkus (3) ausrichten.
5. Das Geräteversorgungskabel (2) an den linken Anschluss (3) des Akkus anschließen.
6. Die Überwurfmutter (4) des Geräteversorgungskabels (2) festschrauben.



56\_22\_014

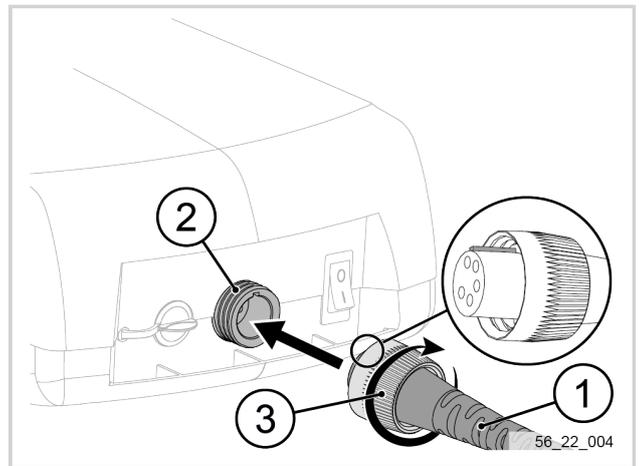
**4.10.2. AKKUS ULIB 750 / ALPHA 260 / ALPHA 520**

1. Sich vergewissern, dass der Akku korrekt am Tragesystem angebracht ist, siehe 4.9. Anbringung des Akkus am Tragesystem, Seite 23.
2. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, Seite 27.
3. Sich vergewissern, dass das Schnellverbindungskabel (1) korrekt am Akku angeschlossen ist.
  
4. Die Positioniernase des Versorgungskabelsteckers (2) des Geräts zur Kerbe des Schnellverbinder-Adapters (3) ausrichten (Artikelnr. 57262).
5. Das Geräteversorgungskabel (2) an den roten Steckverbinder des Schnellverbinder-Adapters anschließen.
6. Die Überwurfmutter (4) des Geräteversorgungskabels (2) festschrauben.
  
7. Die auf dem Schnellverbinder-Adapter (3) und dem Schnellverbinder (1) befindlichen Pfeile in Übereinstimmung bringen.
8. Den Schnellverbinder-Adapter (3) am Schnellverbinder (1) anschließen.
9. Sich vergewissern, dass der Schnellverbinder (1), der Schnellverbinder-Adapter (3) und das Geräteversorgungskabel (2) korrekt angeschlossen sind.



**4.10.3. AKKU POWER PACK M / POWER PACK L**

1. Sich vergewissern, dass der Akku korrekt am Tragesystem angebracht ist, siehe 4.9. Anbringung des Akkus am Tragesystem, seite 23.
2. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 27.
3. Die Positioniernase des Geräteversorgungskabels (1) zur Kerbe des Akku-Anschlusses (2) ausrichten.
4. Das Geräteversorgungskabel (1) an den den Akkuanschluss (2) anschließen.
5. Die Überwurfmutter (3) des Geräteversorgungskabels festschrauben.



**4.11. TRENNEN DES AKKUS PELLENC VOM GERÄT**



**Warnung**

Ⓢ Niemals das Stromkabel vom Akku trennen, ohne zuvor sicherzustellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 27.

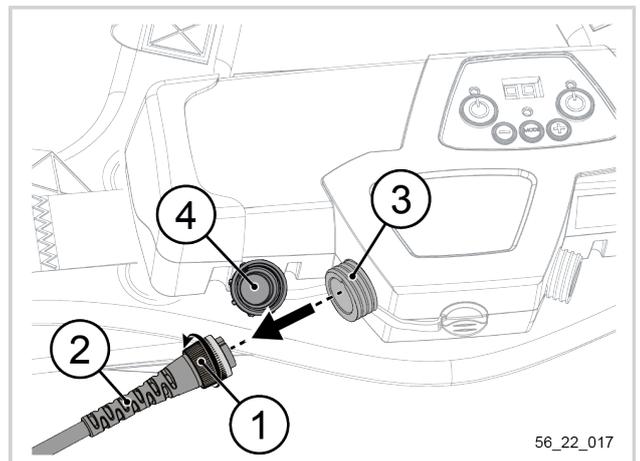
**Wichtig**

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es ist daher zu vermeiden, dass sie mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen in Berührung kommen oder starken Erschütterungen (Stürzen) ausgesetzt werden.

Für weitere Informationen zu den Akkus PELLENC siehe Akku-Anleitungen.

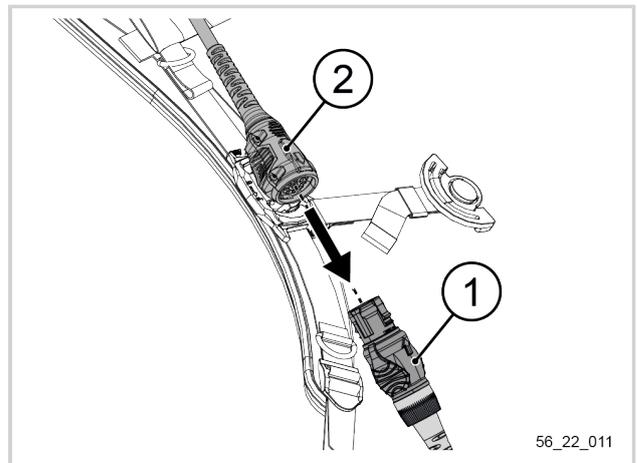
**4.11.1. AKKU ULIB 250**

1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 27.
2. Die Überwurfmutter (1) des Geräteversorgungskabels lösen.
3. Das Geräteversorgungskabel (2) vom linken Anschluss (3) des Akkus trennen.
4. Die Schutzkappe (4) am linken Anschluss ansetzen und festschrauben.

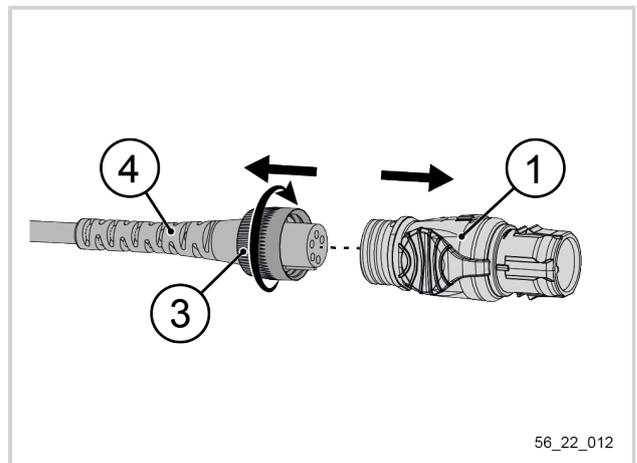


**4.11.2. AKKUS ULIB 750 / ALPHA 260 / ALPHA 520**

1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 27.
2. Den Schnellverbinder-Adapter (1) vom Schnellverbinder (2) trennen.

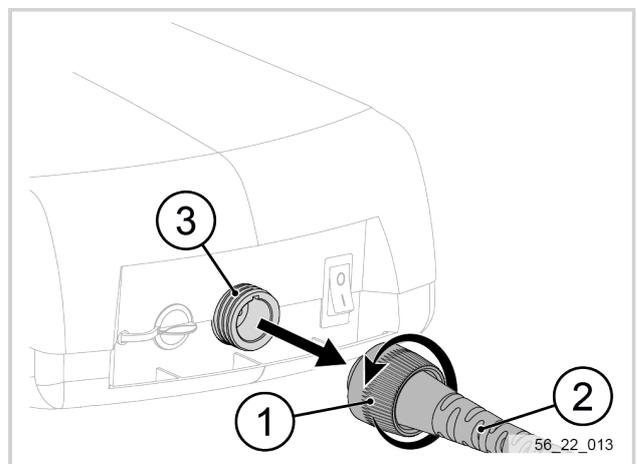


3. Die Überwurfmutter (3) des Geräteversorgungskabels (4) lösen.
4. Das Geräteversorgungskabel (4) vom Schnellverbinder-Adapter (1) trennen.



**4.11.3. AKKU POWER PACK M / POWER PACK L**

1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 27.
2. Die Überwurfmutter (1) des Geräteversorgungskabels (2) lösen.
3. Das Geräteversorgungskabel (2) vom Anschluss (3) des Akkus trennen.



## 5. BETRIEB

### 5.1. VERWENDUNGSUMGEBUNG

Verwenden Sie Motorsägen nicht für den einhändigen Baumschnitt, wenn Sie sich in einer instabilen Arbeitsposition befinden. Für das Absägen von Zweigen mit geringem Durchmesser an den Enden von Ästen sind vorzugsweise Handsägen zu verwenden.

Kettensägen für den einhändigen Baumschnitt nur verwenden, wenn:

- der Bediener keine Arbeitsposition einnehmen kann, die es ihm ermöglicht, beide Hände zu benutzen,
- der Bediener eine Hand braucht, um sich in seiner Arbeitsposition zu halten,
- und wenn die Säge in ihrer vollen Länge, senkrecht zum Körper des Bedieners und mit Abstand von ihm eingesetzt wird.



#### Warnung

- Niemals mit dem Rückschlagbereich am Ende des Schwerts schneiden.
- Den Ast, der durchtrennt wird, niemals festhalten.
- Niemals versuchen, Aststücke aufzufangen, wenn sie hinunterfallen.

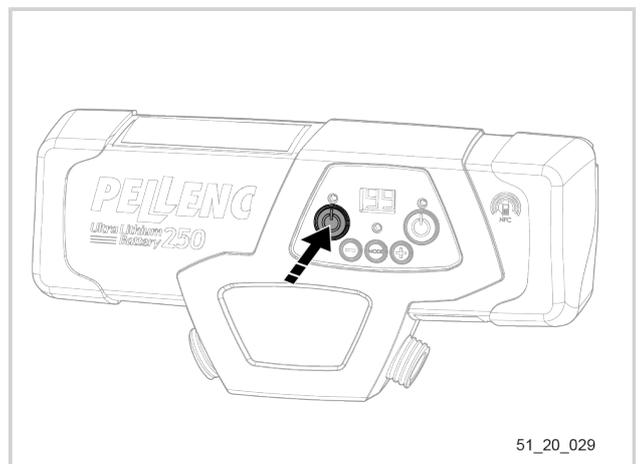
### 5.2. GEWÜNSCHTE AUSTRÜSTUNGEN AM TRAGESYSTEM ANBRINGEN.

- Traggeschirr anziehen. Zur Anpassung des Tragesystems an die Körperform des Benutzers die mit dem Tragesystem mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

### 5.3. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

#### 5.3.1. AKKU ULIB 250

- Den Ein/Aus-Schalter des Akkus betätigen.

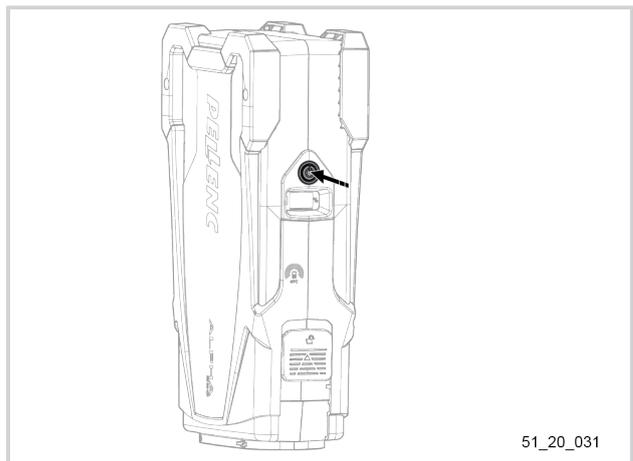


**5.3.2. AKKU ULIB 750**

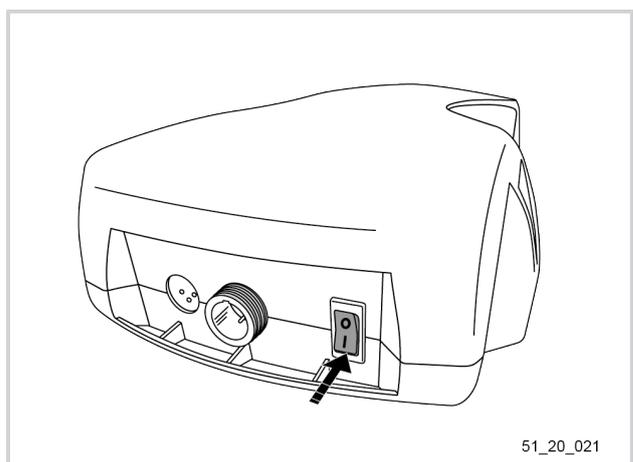
- Eine der beiden Ein-/Aus-Tasten des Akkus drücken.

**5.3.3. AKKU ALPHA 260 / ALPHA 520**

- Den Ein/Aus-Schalter des Akkus betätigen.

**5.3.4. AKKU POWER PACK M / POWER PACK L**

- Einschalten: Schalter auf die Position EIN „I“ stellen.
- Ausschalten: Schalter auf die Position AUS „0“ stellen.



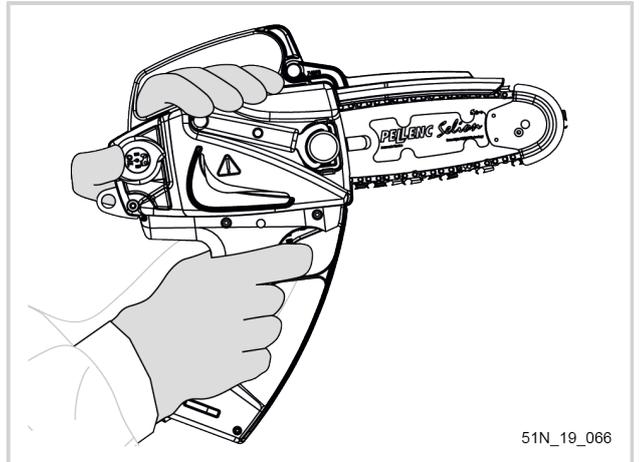
## 5.4. HANDHABUNG DES GERÄTES



### Achtung

Halten Sie die Säge immer mit der linken Hand am Führungsgriff fest.

1. Das Werkzeug an seinen Griffen halten und sich vergewissern, dass nichts die Kette berührt.
2. Das Stromkabel mithilfe der mitgelieferten Armbinde am Arm befestigen.
3. Das Gerät befindet sich in seiner Einschaltposition.



51N\_19\_066

## 5.5. EINSCHALTEN



### Achtung

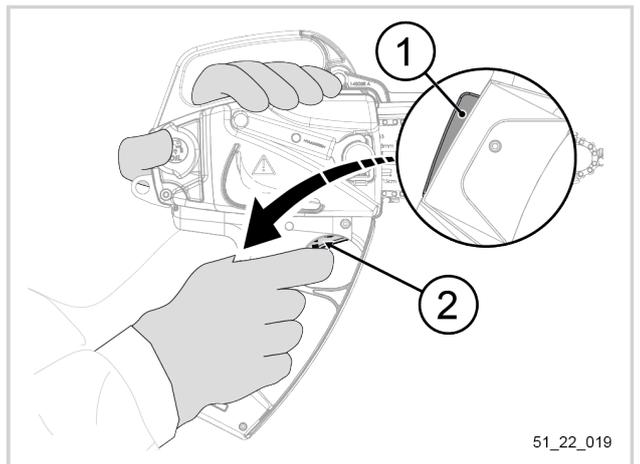
Ⓢ Sägen Sie nie etwas anderes als Holz.  
Immer den Motor einschalten, bevor die Säge mit dem Holz in Kontakt gebracht wird.



### Warnung

Ⓢ Vor dem ersten Einsatz ist es zwingend erforderlich, das Schwert und die Kette einlaufen zu lassen, siehe 4.7. Einlaufvorgang (Erstverwendung), Seite 23.

1. Kettenschutz vom Schwert abnehmen.
2. Den Akku einschalten, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, Seite 27.  
Sobald die Einschaltkontrollleuchte aufleuchtet und der Akku Signaltöne abgegeben hat, ist die Spannungsversorgung des Geräts eingeschaltet und das Gerät ist startbereit.
3. Den Sicherheitsdrücker (1) gedrückt halten und das Gerät gleichzeitig mit der rechten Hand am hinteren Griff und mit der linken Hand am Führungsgriff festhalten.
4. Um die Sicherheit des Geräts beim Transport zu gewährleisten, blockiert eine elektronische Vorrichtung die Motorsteuerung 4 Minuten und 30 Sekunden nach dem Stoppen des Motors.  
Um den Motor wieder zu starten, zweimal nacheinander den Steuerdrücker (2) drücken. Das Gerät bleibt in Betrieb, solange der Steuerdrücker gedrückt gehalten wird.
5. Um den Gerätemotor zu stoppen, den Steuerdrücker (2) loslassen.



51\_22\_019

### Wichtig

Das Gerät arbeiten lassen, ohne zu stark auf den Steuerdrücker zu drücken.

**5.6. KETTENBREMSE**

Die Säge ist mit einem Rückschlagschutzsystem ausgestattet. Bei Stößen (Rückschlag) stoppt das Gerät sofort automatisch.



**Achtung**

Das Gerät in keinem Falle benutzen, wenn der Sicherheitsfunktion nicht funktioniert. Siehe 6.2.9. Kettenbremse überprüfen, seite 34.



**Warnung**

Bevor die Kettensäge wieder gestartet wird, sich vergewissern, dass die Kette nicht mit dem Holz in Kontakt ist. Siehe 5.5. Einschalten, seite 29.



51N\_19\_074

**6. PFLEGE UND WARTUNG**

**6.1. WARTUNGSINTERVALL**



**Achtung**

- Wenn nicht ausdrücklich in der Anleitung anderweitig angegeben, sind jegliche Wartungsmaßnahmen nur bei ausgeschaltetem Akku und vom Akku getrenntem Geräteversorgungskabel auszuführen.
- Die vom Hersteller empfohlenen Produkte verwenden PELENC.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELENC -Vertragshändler.

	Vor der Benutzung	Während der Benutzung <sup>2</sup>	Nach der Benutzung	Wöchentlich
Sichtprüfung des Geräts, siehe 6.2.1. Sichtprüfung des Geräts, seite 32.	X			
Überprüfung des Sicherheitsdrückers, siehe 6.2.2. Überprüfung des Sicherheitsdrückers, seite 32.	X			
Überprüfung des Steuerdrückers, siehe 6.2.3. Überprüfung des Auslösehebels, seite 32.	X			
Überprüfung der Spanauswurföffnung, siehe 6.2.4. Überprüfung der Spanauswurföffnung, seite 33.	X	X		
Überprüfung des wegklappbaren Kettenschutzes, siehe 6.2.5. Überprüfung des wegklappbaren Kettenschutzes, seite 33.	X			
Überprüfung des Handschutzes für die linke Hand, siehe 6.2.6. Überprüfung des Handschutzes für die linke Hand (oberer Griff), seite 33.	X			

	Vor der Benutzung	Während der Benutzung <sup>2</sup>	Nach der Benutzung	Wöchentlich
Überprüfung des Geräteversorgungskabels, siehe 6.2.7. Überprüfung des Geräteversorgungskabels, Seite 34.	X			
Überprüfung der Betriebskontrollleuchte, siehe 6.2.8. Überprüfung der Betriebskontrollleuchte, Seite 34.	X			
Überprüfung der Kettenbremse, siehe 6.2.9. Kettenbremse überprüfen, Seite 34.	X			
Überprüfung der Kettenölung, siehe 6.2.10. Überprüfung der Kettenölung, Seite 35.	X	X	X	
Einstellung und Überprüfung der Kettenspannung, siehe 6.2.11. Einstellung und Überprüfung der automatischen Kettenspannung (automatic tension), Seite 35.	X <sup>1</sup>	X <sup>1</sup>		
Überprüfung des Kettenschliffs, siehe 6.2.12. Überprüfung des Kettenschliffs, Seite 36.	X <sup>1</sup>	X <sup>1</sup>		
Überprüfung und Einstellung der Tiefenbegrenzer, siehe 6.2.13. Überprüfung und Einstellung der Tiefenbegrenzer, Seite 37.	X <sup>1</sup>	X <sup>1</sup>		
Austausch von Kette und Schwert, siehe 6.3.1. Austausch von Kette und Schwert, Seite 38.				X
Sichtprüfung und Austausch des Ritzels, siehe 6.3.2. Sichtprüfung und Austausch des Ritzels, Seite 41.				X
Entleeren des Öltanks, siehe 6.3.3. Ölwechsel des Öltanks, Seite 42.	Vor der Einlagerung außerhalb der Saison oder wenn erforderlich.			
Befüllen des Öltanks, siehe 6.3.3. Ölwechsel des Öltanks, Seite 42.	X	X		
Reinigung des Geräts, siehe 6.4.1. Reinigung des Geräts, Seite 43.			X	
Reinigung des Schwerts, siehe 6.4.2. Reinigung des Schwerts, Seite 43.			X	
Reinigung des Öltanks, siehe 6.4.3. Reinigung des Öltanks, Seite 44.			X	
Erzwungene Kettenschmierung, siehe 6.5.1. Erzwungene Kettenschmierung, Seite 44.	X <sup>1</sup>	X <sup>1</sup>		
Schmierung der Schwertspitze, siehe 6.5.2. Schwertspitze und Schwert schmieren, Seite 45.	X	X	X	
Gerät von einem Vertragshändler überprüfen lassen	 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p><b>Warnung</b></p> <p>Ⓒ Das Gerät mindestens alle 200 Stunden oder einmal pro Jahr überholen lassen. Das Gerät immer sauber und mit geladenem Akku lagern.</p> </div>			
Akku	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.			

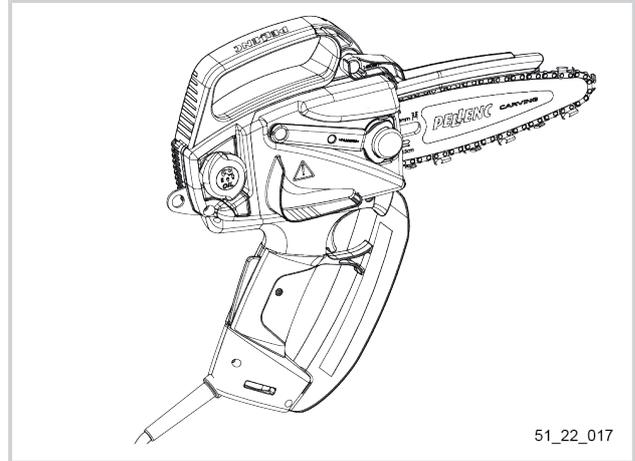
• <sup>1</sup> Grundregeln

• <sup>2</sup> Regelmäßig bei der Benutzung des Geräts auszuführen.

## 6.2. PRÜFUNG

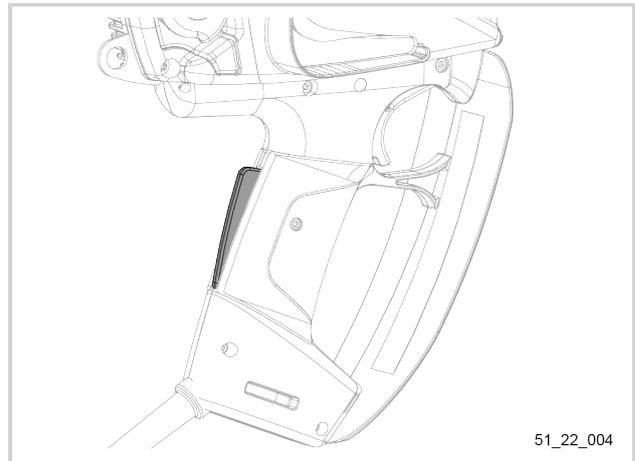
### 6.2.1. SICHTPRÜFUNG DES GERÄTS

- Eine Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts vornehmen.



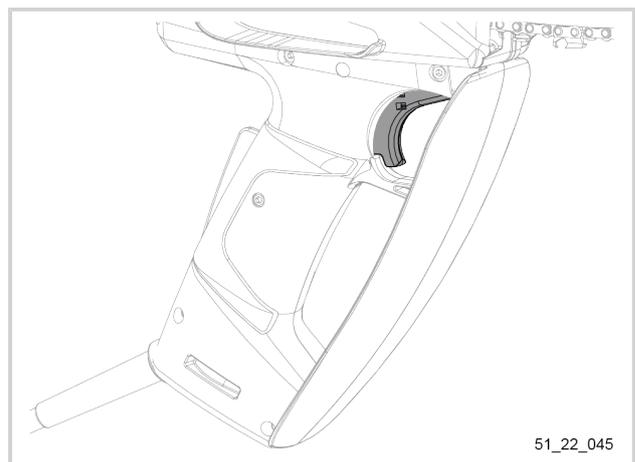
### 6.2.2. ÜBERPRÜFUNG DES SICHERHEITSDRÜCKERS

1. Den Zustand des Sicherheitsdrückers sichtprüfen.
2. Sicherstellen, dass keine Gegenstände (z.B. Klebeband, Kabelbinder etc.) die Funktion des Sicherheitsdrückers behindern.
3. Die einwandfreie Funktion des Sicherheitsdrückers überprüfen, indem er gedrückt wird.



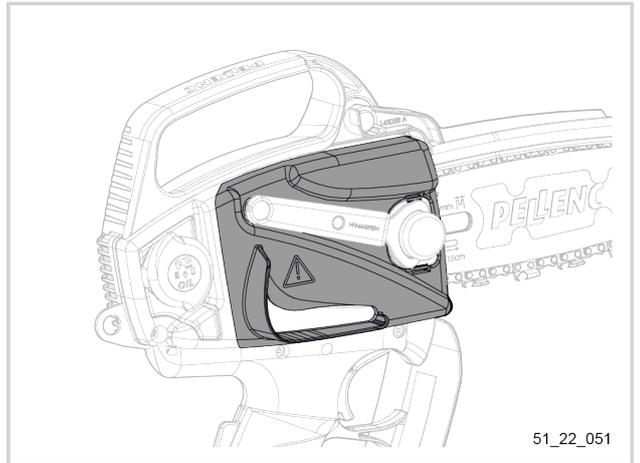
### 6.2.3. ÜBERPRÜFUNG DES AUSLÖSEHEBELS

1. Eine Sichtprüfung des Auslösehebels vornehmen.
2. Sicherstellen, dass keine Gegenstände (z.B. Klebeband, Kabelbinder etc.) die Funktion des Sicherheitsdrückers behindern.
3. Die einwandfreie Funktion des Sicherheitsdrückers überprüfen, indem er gedrückt wird.



**6.2.4. ÜBERPRÜFUNG DER SPANAUSWURFÖFFNUNG**

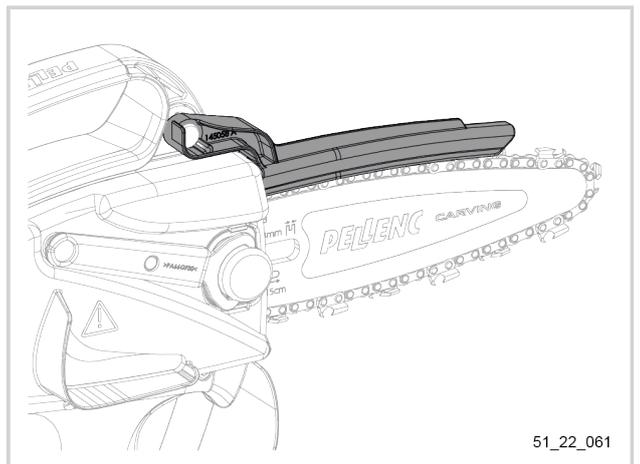
1. Den Zustand der Spanauswurföffnung sichtprüfen.
2. Sicherstellen, dass kein Festkörper den Spanauswurf be- oder verhindert.



51\_22\_051

**6.2.5. ÜBERPRÜFUNG DES WEGKLAPPBAREN KETTENSCHUTZES**

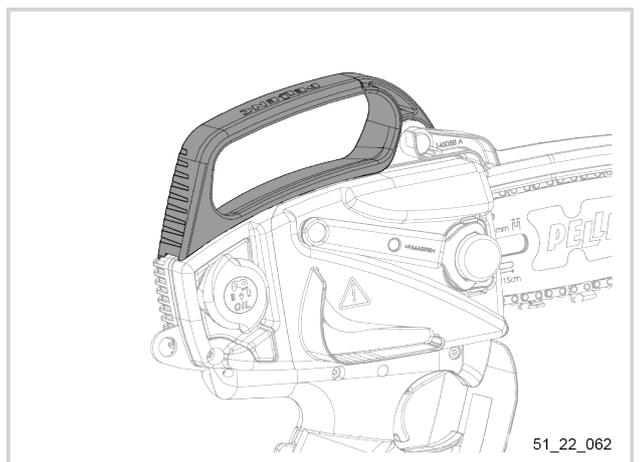
1. Den Zustand des Kettenschutzes sichtprüfen.
2. Sich der korrekten Befestigung des Kettenschutzes vergewissern.
3. Sicherstellen, dass der Kettenschutz die Kettenglieder korrekt abdeckt.
4. Sicherstellen, dass kein Fremdkörper die korrekte Positionierung des Kettenschutzes verhindert.
5. Überprüfen Sie, ob die Feder korrekt arbeitet, indem Sie den Kettenschutz anheben und wieder loslassen.



51\_22\_061

**6.2.6. ÜBERPRÜFUNG DES HANDSCHUTZES FÜR DIE LINKE HAND (OBERER GRIFF)**

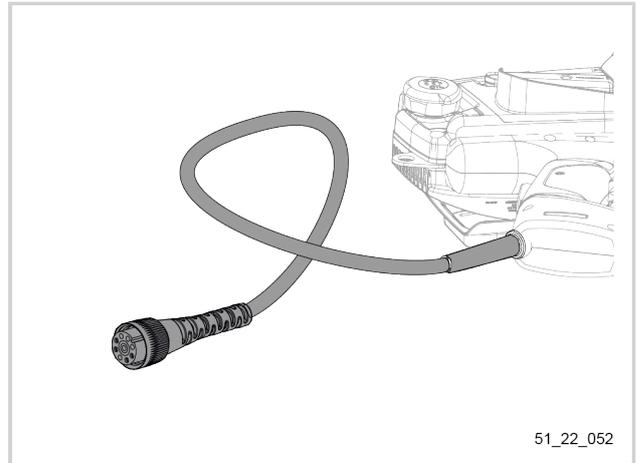
1. Sichtprüfen Sie den Zustand des Handschutzes für die linke Hand.
2. Die Befestigung des Handschutzes der linken Hand überprüfen, indem er nach oben gezogen wird.



51\_22\_062

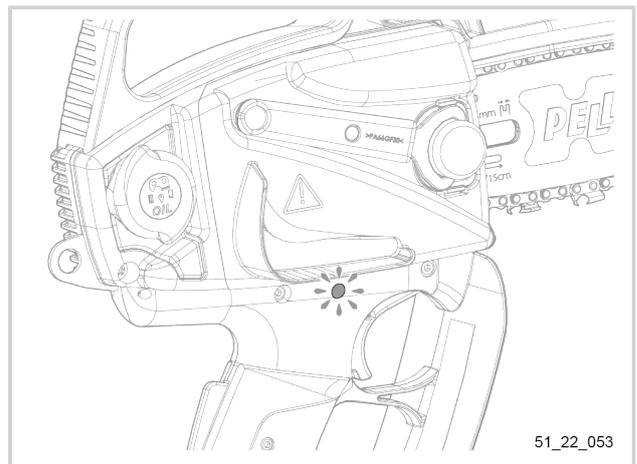
**6.2.7. ÜBERPRÜFUNG DES GERÄTEVERSORGUNGSKABELS**

1. Überprüfen Sie den Zustand des Stromkabels an seinen beiden Enden (geräteseitig und akkuseitig).
2. Sicherstellen, dass das Kabel weder beschädigt, noch eingeschnitten oder durchtrennt ist.



**6.2.8. ÜBERPRÜFUNG DER BETRIEBSKONTROLLEUCHE**

1. Überprüfen Sie Funktion und Zustand der Betriebskontrollleuchte.
2. Sich von der Funktionstüchtigkeit der Betriebskontrollleuchte vergewissern, indem der an das Gerät angeschlossene Akku eingeschaltet wird.



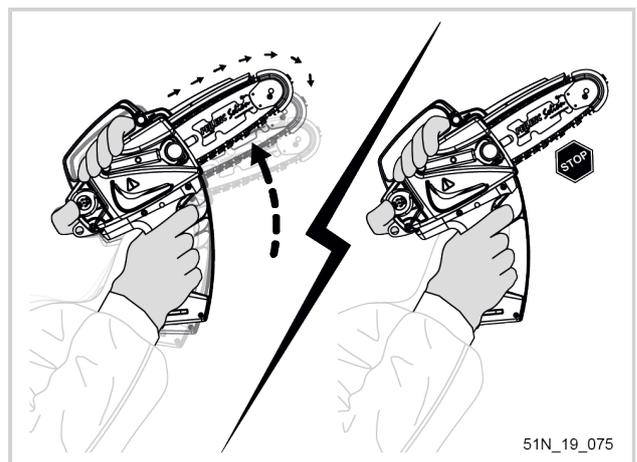
**6.2.9. KETTENBREMSE ÜBERPRÜFEN**



**Achtung**

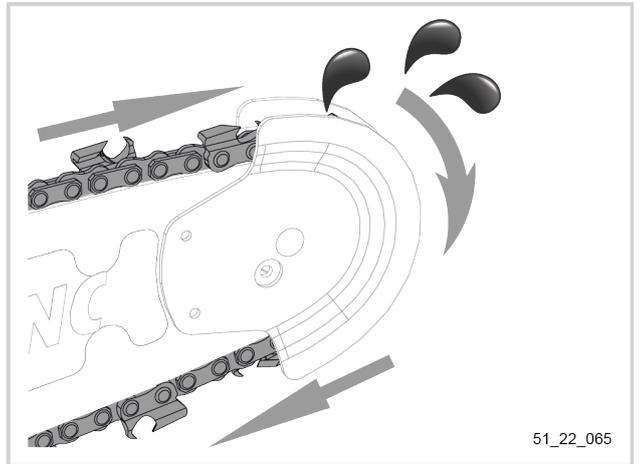
Das Gerät in keinem Falle benutzen, wenn die Sicherheitsfunktion nicht funktioniert.

1. Das Gerät im Leerlauf laufen lassen.
2. Die Säge in abrupter Weise von oben nach unten bewegen, um die Sicherheitsfunktion auszulösen.



**6.2.10. ÜBERPRÜFUNG DER KETTENÖLUNG**

1. Das Gerät über die Dauer der Überprüfung im Leerlauf laufen lassen.
2. Die Projektion von Öltröpfchen der Kette sichtbar prüfen.
3. Sind keine Öltröpfchen festzustellen, die Kette ölen, siehe 6.5.1. Erzwungene Kettenschmierung, Seite 44.



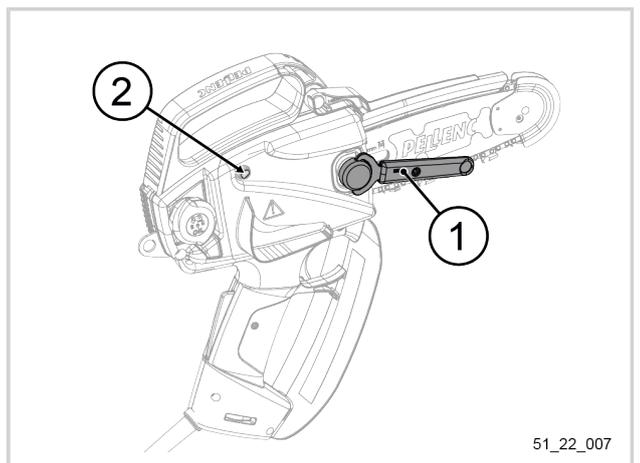
**6.2.11. EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER AUTOMATISCHEN KETTENSCHNITTUNG (AUTOMATIC TENSION)**

**Einstellung der Kettenspannung**

1. Den Schnellspanngriff (1) von seinem Haltemagneten (2) abheben.
2. Den Schnellspanngriff (1) um 3 Umdrehungen lösen, indem er im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.
3. Den Schnellspanngriff (1) wieder korrekt festziehen, indem er im Uhrzeigersinn gedreht wird.

**Anmerkung**

Beim Festziehen des Schnellspanngriffs (1) wird die Halteplatte des Kettenspannsystems nach vorne geschoben und spannt automatisch die Kette.



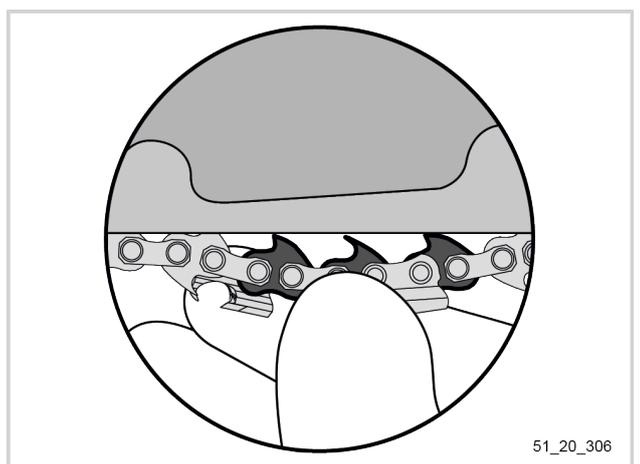
4. Den Schnellspanngriff (1) ohne Kraftanwendung auf seinen Haltemagneten (2) positionieren.

**Überprüfung der Kettenspannung**

**Wichtig**

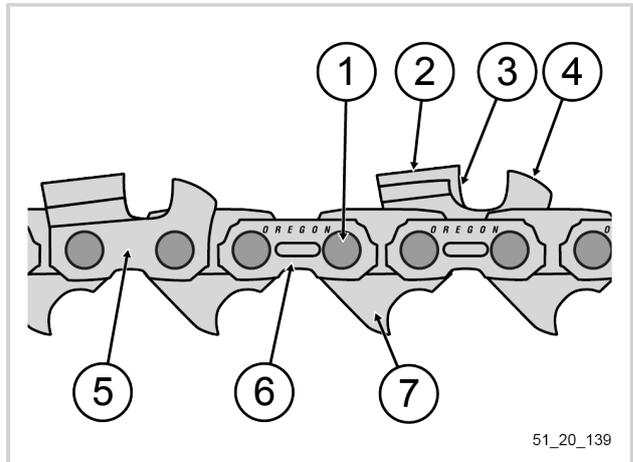
Zur Überprüfung der Kettenspannung in der Mitte des Schwerts an der Kette ziehen:

- es dürfen sich höchstens zwei Kettenglieder bis maximal zum Rand des Schwerts herausziehen lassen,
- nur 1 Kettenglied darf sich ganz vom Schwert entfernen.



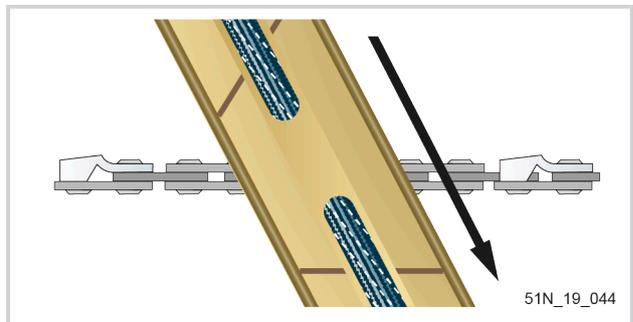
**6.2.12. ÜBERPRÜFUNG DES KETTENSCHLIFFS**

1. Niet
2. Schneidkante oder Schneidzahn
3. Tiefenmesser
4. Tiefenbegrenzer
5. Schneidzahn
6. Verbindungsglied
7. Treibglied



51\_20\_139

1. Den Akku ausschalten und das Geräteversorgungskabel trennen.
2. Wie in der Abbildung dargestellt, einen Feilenhalter auf Zahndach und Tiefenbegrenzer platzieren.



51N\_19\_044



**Achtung**

Nicht die Oberseite der Treibglieder (7) oder der mit Rückschlagschutz versehenen Verbindungsglieder (6) feilen.

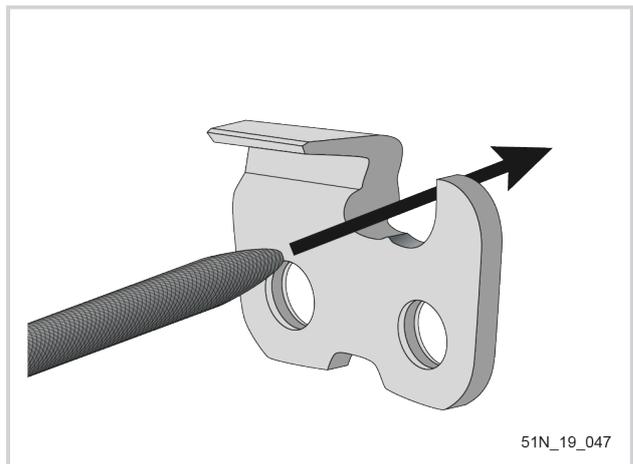
3. Die Schneidzähne auf der einen Kettenseite schärfen, indem die Feile an den Schneidzähnen von innen nach außen geführt wird.

Die Feile darf nur im Vorwärtsstrich greifen.

**Wichtig**

**Für Präzisionskette:**

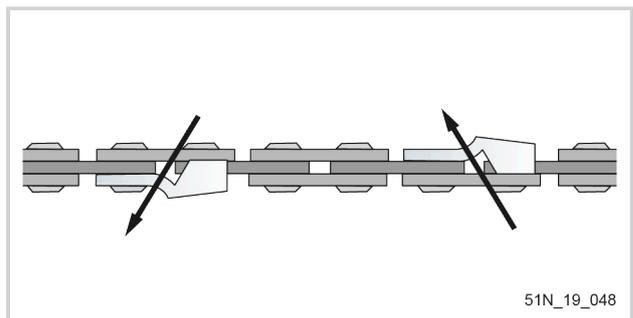
Rundfeilen (Artikelnr. 68521 und Artikelnr. 68611) sind nicht kompatibel.  
Eine Rundfeile mit einem Durchmesser von 3,2 mm verwenden, nicht verkauft von PELLENC.



51N\_19\_047

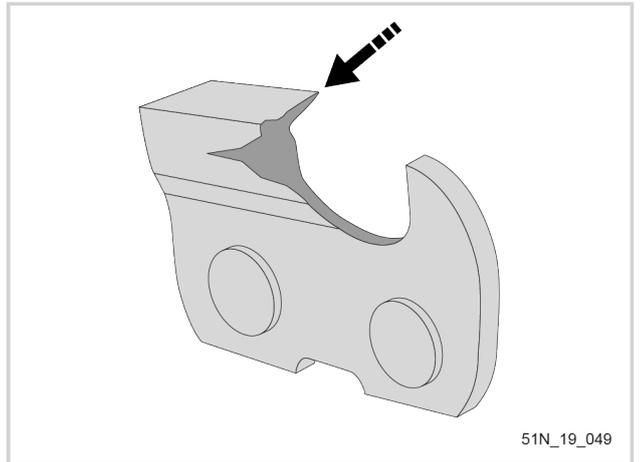
4. Die Markierung des Feilenhalters parallel zur Zahndachmarkierung halten.
5. Die Schneidzähne der zweiten Seite der Kette schärfen, indem die Feile an den Schneidzähnen von innen nach außen geführt wird.

Die Feile darf nur im Vorwärtsstrich greifen.

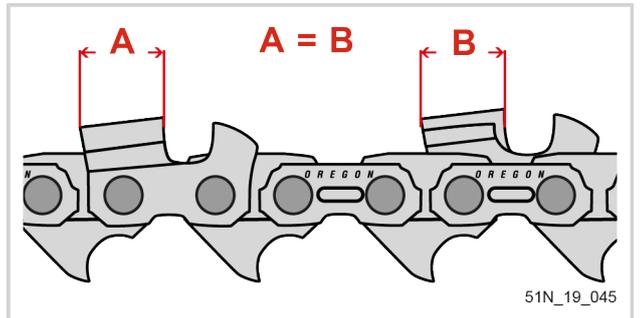


51N\_19\_048

- Bei Beschädigungen an den Schneidkanten diese solange feilen, bis keine Beschädigungen mehr vorliegen.



- Sich vergewissern, dass die Schneidkanten der Schneidzähne die gleiche Länge aufweisen.

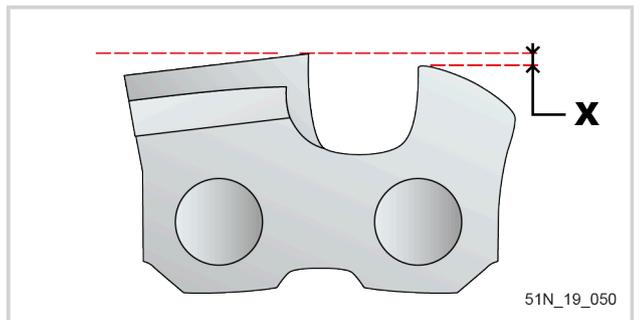


**Wichtig**

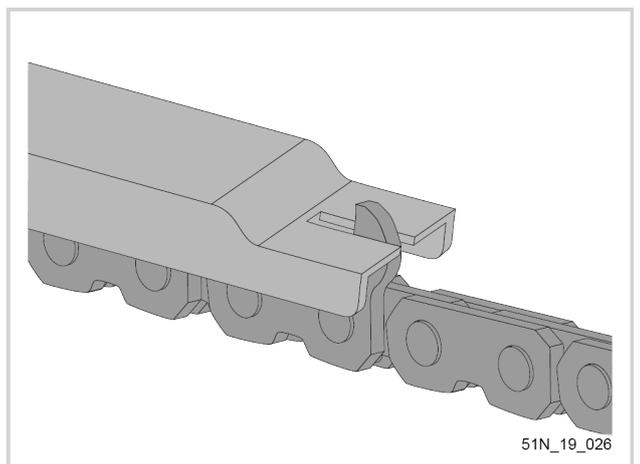
Nach dem Schärfen der Schneidzähne die Tiefenbegrenzer erneut überprüfen. Dazu die folgende Arbeitsanweisung beachten: 6.2.13. Überprüfung und Einstellung der Tiefenbegrenzer, seite 37.

**6.2.13. ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLUNG DER TIEFENBEGRENZER**

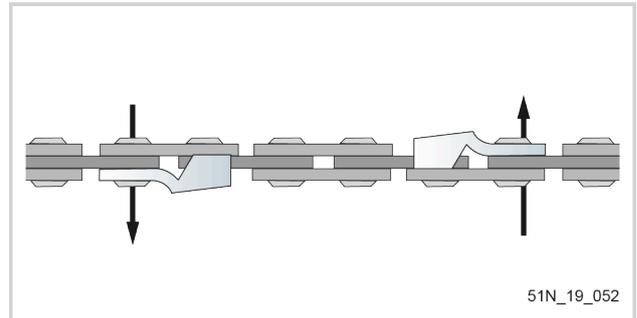
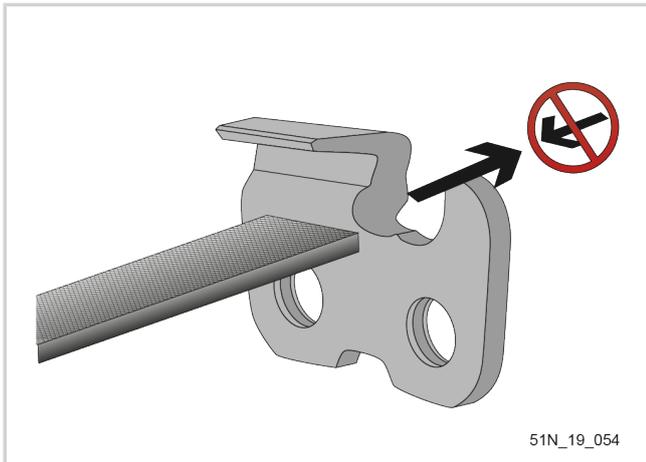
- Die Tiefenbegrenzer alle zwei oder drei Schärfvorgänge überprüfen.



- Eine dem Kettentyp entsprechende Lehre zur Überprüfung der Tiefenbegrenzer verwenden. Die Lehre auf den Schneidzahn auflegen.
- Wenn der Tiefenbegrenzer darüber hinausragt, diesen mittels Flachfeile bündig zur Lehre nacharbeiten.



4. Den Schneidzahn von innen nach außen feilen und die Feile dabei immer nur im Vorwärtsstrich greifen lassen.



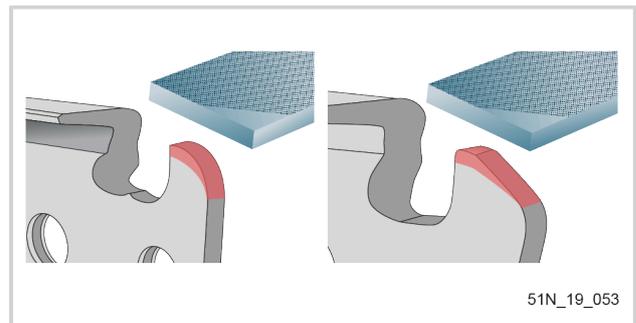
### Achtung

Nicht die Oberseite der Treibglieder (7) oder der mit Rückschlagschutz versehenen Verbindungsglieder (6) feilen oder beschädigen.

5. Nach dem Anpassen der Tiefenbegrenzer den vorderen Winkel abrunden, um die ursprüngliche Form des Tiefenbegrenzers wieder herzustellen.

### Anmerkung

Bei Ketten, die Treibglieder mit Rückschlagschutz aufweisen, ist es eventuell notwendig, die Kette vom Schwert abzunehmen, um die Tiefenbegrenzer korrekt nachschleifen zu können.



## 6.3. AUSTAUSCH

### 6.3.1. AUSTAUSCH VON KETTE UND SCHWERT



### Achtung

Ⓢ Niemals andere Ketten oder Schwerter verwenden als die, die von PELENC spezifiziert werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

Tragen Sie beim Umgang mit der Kette immer Lederhandschuhe.



### Warnung

Ⓢ Das Einlaufen von Kette und Schwert muss bei jedem Wechsel eines dieser beiden Bauteile erfolgen, siehe 4.7. Einlaufvorgang (Erstverwendung), Seite 23.

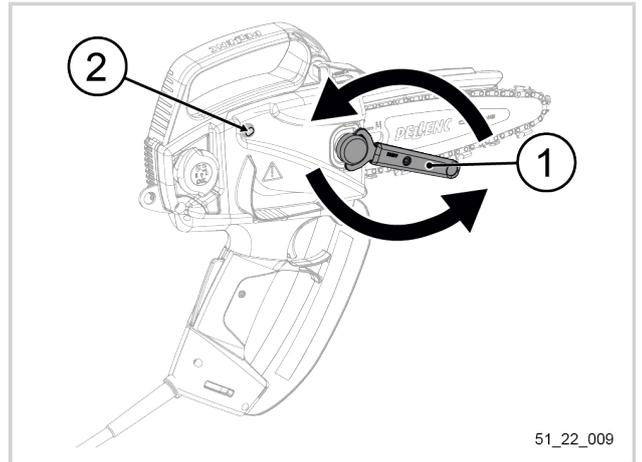
### Anmerkung

Das Schwert alle 3 bis 4 Kettenwechsel oder sobald notwendig austauschen.

Das Schwert jede Woche drehen.

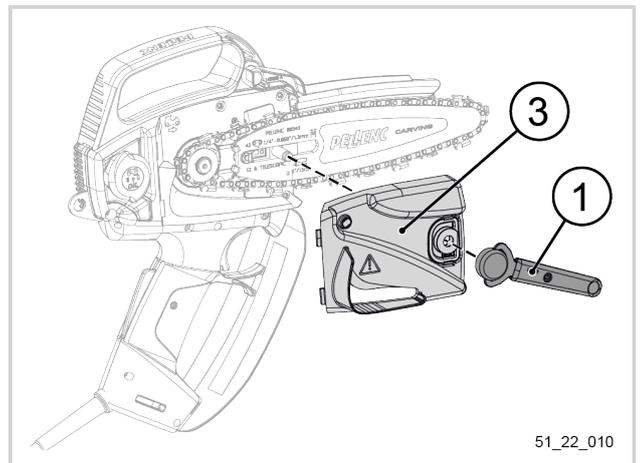
**Ausbau von Kette und Schwert**

1. Den Schnellspanngriff (1) von seinem Haltemagneten (2) abheben.
2. Den Schnellspanngriff (1) vollständig losschrauben.



51\_22\_009

3. Den Schnellspanngriff (1) und die Abdeckung (3) abnehmen.



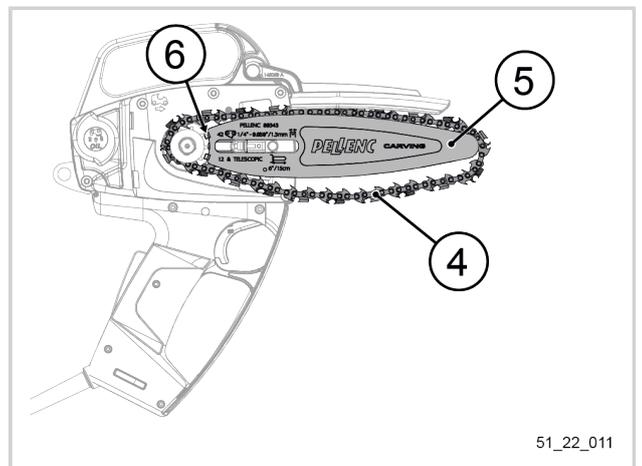
51\_22\_010

4. Die Kette (4) entspannen.

**Tipp**

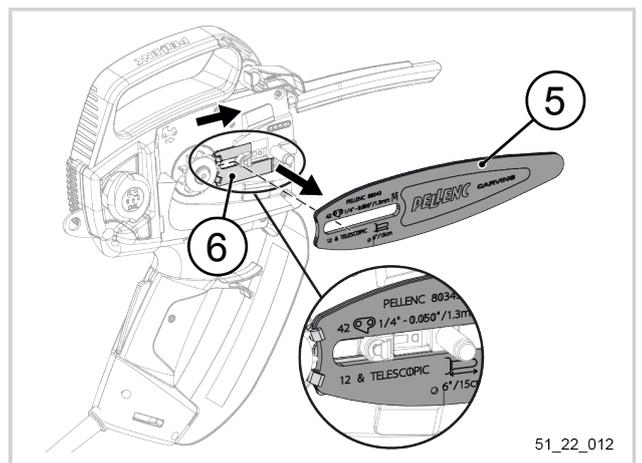
Entspannen der Kette:

- An beiden Seiten des Schwerts (5) an der Kette (4) ziehen, bis ein Klicklaut zu hören ist.
- **Oder** Die Halteplatte (6) mithilfe des Schwerts (5) verschieben, bis ein Klicklaut zu hören ist.



51\_22\_011

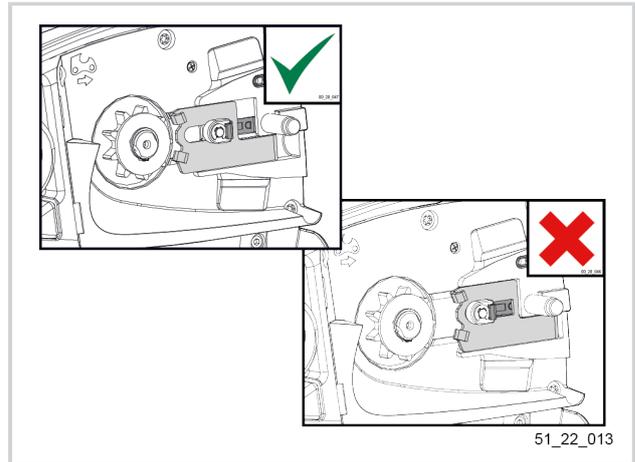
5. Die Kette (4) abnehmen.
6. Das Schwert (5) von der Halteplatte (6) abnehmen, indem es nach vorn geschoben wird.



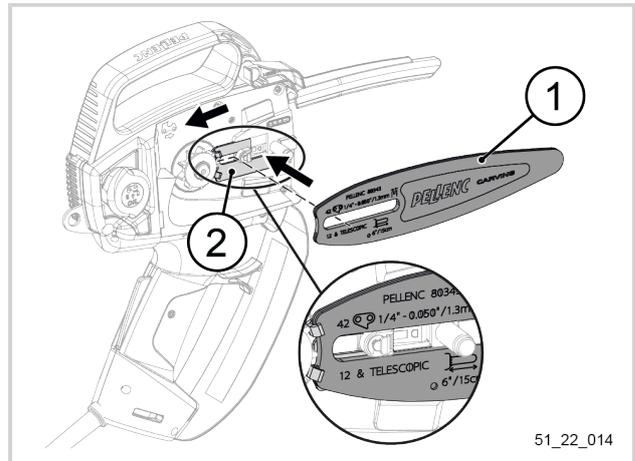
51\_22\_012

**Anbringen von Kette und Schwert**

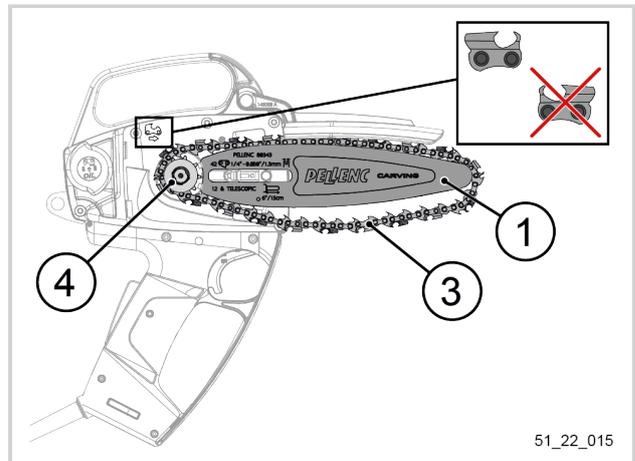
1. Sicherstellen, dass sich das Kettenspannsystem in der ungespannten Position befindet.
2. Erforderlichenfalls die Halteplatte mithilfe des Schwerts oder des Schnellspanngriffs nach hinten schieben, um das Kettenspannsystem zu entspannen.



3. Das Schwert (1) in Position bringen.
4. Das Schwert (1) nach hinten schieben, um es in die Haken der Halteplatte (2) einzuführen.



5. Die Kette (3) um das Ritzel (4) und das Schwert (1) legen. Dabei die Schnittrichtung beachten.

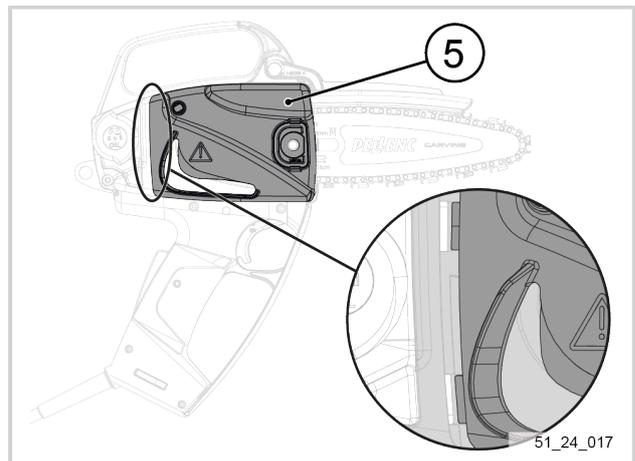


**Tipp**

Bei Schwierigkeiten bei der Positionierung des Schwerts (1):

- A. Die Kette (3) um das Schwert (1) legen.
- B. Das Schwert (1) ansetzen und nach hinten schieben, um es in die Haken der Halteplatte (2) einzuführen.
- C. Die Kette (3) um das Ritzel (4) legen.

6. Die Abdeckung (5) positionieren, wobei die Positioniernasen in die entsprechenden Aussparungen eingeführt werden.

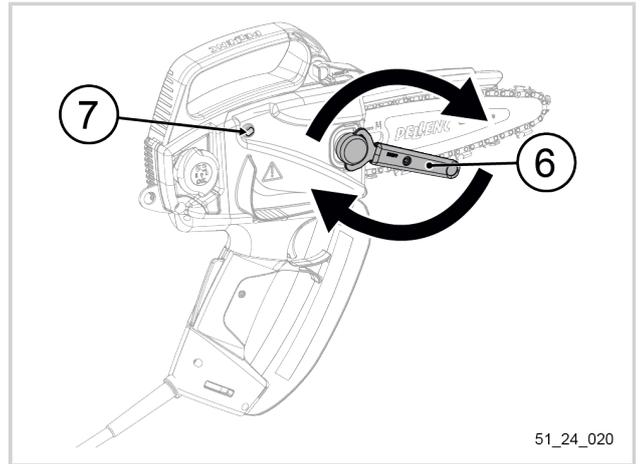


7. Den Schnellspanngriff (6) positionieren.
8. Den Schnellspanngriff (6) festschrauben.

**Anmerkung**

Bei diesem Vorgang muss sich der automatische Spannungsmechanismus der Kette aktivieren.

9. Den Schnellspanngriff (6) auf seinen Haltemagneten (7) positionieren.

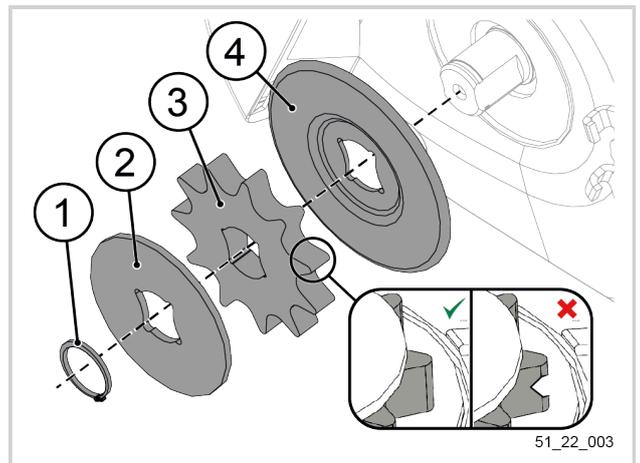


10. Das Ritzel der Schwertschärpe schmieren, siehe 6.5.2. Schwertschärpe und Schwert schmieren, Seite 45.
11. Das Schwert und die Kette einlaufen lassen, indem das Gerät im Leerlauf 1 bis 2 Minuten lang in Betrieb gesetzt wird.
12. Nach dem Einlaufvorgang die Kettenspannung überprüfen und erforderlichenfalls nachspannen, siehe 6.2.11. Einstellung und Überprüfung der automatischen Kettenspannung (automatic tension), Seite 35.

**6.3.2. SICHTPRÜFUNG UND AUSTAUSCH DES RITZELS**

Das Ritzel bei jedem zweiten Kettenwechsel austauschen oder wenn es beschädigt ist.

1. Abdeckung, Schwert und Kette abmontieren, siehe 6.3.1. Austausch von Kette und Schwert, Seite 38.
2. Den Sicherungsring (1) mithilfe einer Sicherungsringzange abnehmen.
3. Die Scheibe (2), das Ritzel (3) und die Flanschscheibe (4) von der Rotorachse abnehmen.
4. Den Allgemeinzustand und den Zustand der Zähne des Ritzels (3) überprüfen.
5. Ist das Ritzel (3) beschädigt, muss es ausgetauscht werden.
6. Die Flanschscheibe (4), das Ritzel (3) und die Scheibe (2) an der Rotorachse anbringen.
7. Den Sicherungsring (1) mithilfe einer Sicherungszange positionieren, wobei seine Einbaurichtung zu beachten ist.
8. Abdeckung, Schwert und Kette anbringen, siehe 6.3.1. Austausch von Kette und Schwert, Seite 38.



**Wichtig**

Der Sicherungsring (1) muss nach jeder Demontage erneuert werden (Artikelnr. 01357).

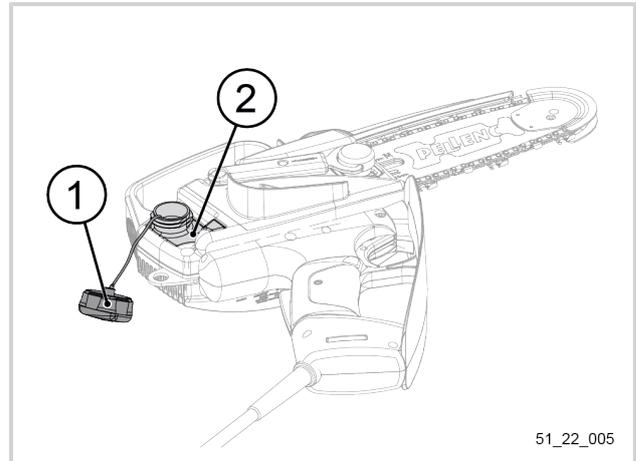
### 6.3.3. ÖLWECHSEL DES ÖLTANKS

#### Entleeren des Öltanks

1. Den Öltank reinigen, siehe 6.4.3. Reinigung des Öltanks, seite 44.
2. Den Öltankverschluss (1) losschrauben und abnehmen.
3. Den Öltank (2) entleeren.

#### Anmerkung

Das Öl nicht auf den Boden oder in Abwasserleitungen fließen lassen. Das Altöl ist in einem dichten, sauberen und für diesen Zweck bestimmten Behälter aufzufangen.



51\_22\_005

4. Den Öltankverschluss (1) ansetzen.
5. Den Öltankverschluss (1) zuschrauben.
6. Ölsuren mit einem Tuch entfernen.

#### Befüllen des Öltanks

#### Warnung

Niemals verschmutztes oder gebrauchtes Öl verwenden.



Ⓢ Der Öltank ist mit einem Ansaugsieb ausgestattet. Wenn das Öl nicht bis zum Sägekopf steigt, das Gerät zu Ihrem Vertragshändler bringen, um das Ansaugsieb reinigen zu lassen.

#### Achtung

Ⓢ Es ist untersagt, das Gerät zu benutzen, wenn sein Kettenöltank leer ist. Durch die Nichtbeachtung dieser Anweisung verursachte Erhitzungen:

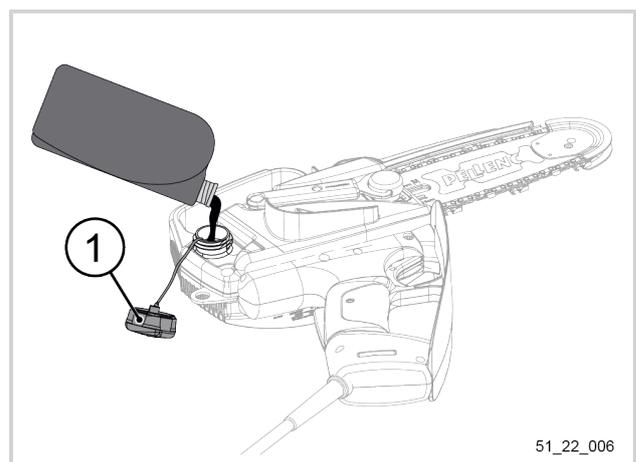


- würden das Gerät beschädigen und stellen ein Verbrennungs- und Verletzungsrisiko für den Benutzer dar.
- führen zu vorzeitigem Verschleiß von Schwert und Kette, durch den ein Kettenbruch hervorgerufen werden kann.

1. Den Öltank reinigen, siehe 6.4.3. Reinigung des Öltanks, seite 44.
2. Den Öltankverschluss (1) aufschrauben und abnehmen.
3. Den Öltank füllen.
4. Den Öltankverschluss (1) ansetzen.
5. Den Öltankverschluss (1) zuschrauben.
6. Eventuelle Ölsuren mit einem feuchten Tuch entfernen.

#### Wichtig

Bei der Benutzung des Geräts regelmäßig den Ölstand überprüfen und erforderlichenfalls Öl nachfüllen.



51\_22\_006

## Anmerkung

PELENC empfiehlt die Verwendung von biologisch abbaubarem und mit der Norm RAL-UZ-48 konformem Öl (Artikelnr. 116688 oder, wenn nicht verfügbar, mit der Norm RAL-UZ-48 konformes Öl). Die Verbrauchsstoffe sind separat erhältlich.

## 6.4. REINIGUNG

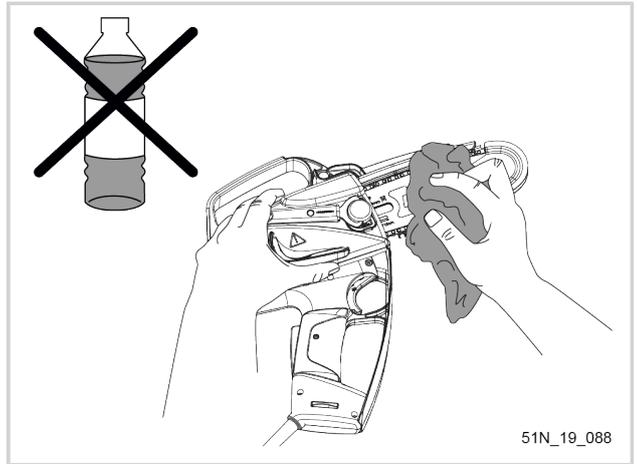
### 6.4.1. REINIGUNG DES GERÄTS



#### Warnung

Ⓢ Verwenden Sie keinerlei Lösungs- oder Reinigungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts.

- Das Gerät mit einem feuchten Tuch und Blasluft reinigen, wobei die Teile, die mit dem Holz in Kontakt kommen (Kette, Schwert) besonders sorgfältig zu reinigen sind.



### 6.4.2. REINIGUNG DES SCHWERTS

1. Den Akku ausschalten, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, siehe 27.
2. Den Akku vom Gerät trennen, siehe 4.11. Trennen des Akkus PELENC vom Gerät, siehe 25.
3. Schwert und Kette abnehmen, siehe 6.3.1. Austausch von Kette und Schwert, siehe 38.
4. Die Nut, die Schmierlöcher und das Langloch des Schwerts reinigen.
5. Schwert und Kette wieder anbringen, siehe 6.3.1. Austausch von Kette und Schwert, siehe 38.



## Wichtig

- Das Schwert abnehmen und an der Nut der Kettendurchführung und den Schmierbohrungen reinigen (siehe nebenstehende Abbildungen). Den Vorgang täglich wiederholen.
- Maßnahmen, die bei jedem Arbeitsortwechsel zu erledigen sind, um das Werkzeug im Mindestmaß zu desinfizieren.
- Die Schmierbohrungen so oft wie notwendig reinigen.

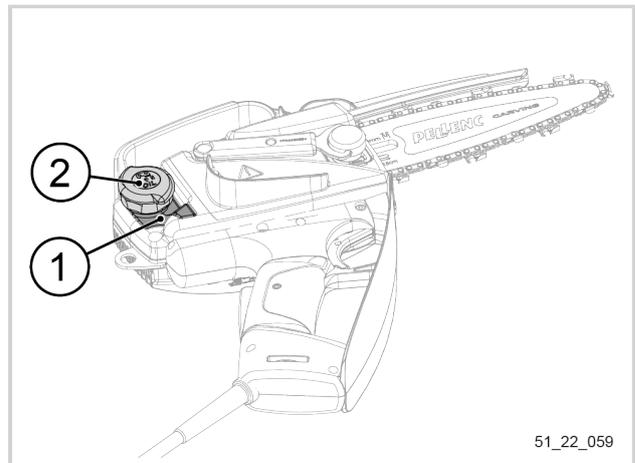
### 6.4.3. REINIGUNG DES ÖLTANKS



#### Warnung

Ⓢ Der Öltank ist mit einem Ansaugsieb ausgestattet. Wenn das Öl nicht bis zum Sägekopf steigt, das Gerät zu Ihrem Vertragshändler bringen, um das Ansaugsieb reinigen zu lassen.

1. Staub und eventuelle Ölschmutz am Öltank (1) mit einem feuchten Tuch entfernen.
2. Vor dem Öffnen des Verschlusses (2) den Verschluss (2) und den Einfüllbereich des Öltanks mit einem feuchten Tuch reinigen.



51\_22\_059

### 6.5. SCHMIERUNG

#### 6.5.1. ERZWUNGENE KETTENSCHMIERUNG

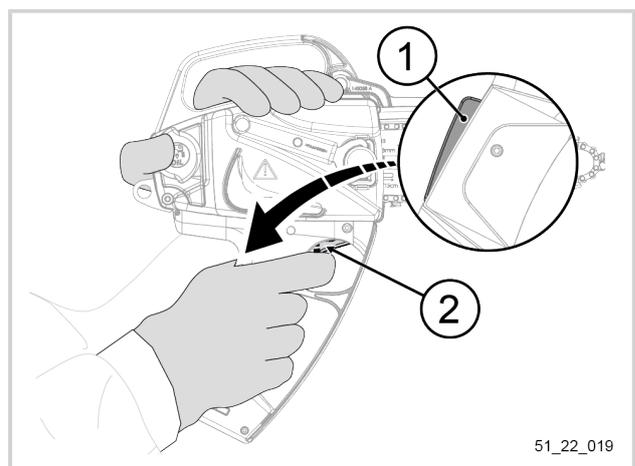


#### Warnung

- Ⓢ Zu jedem Saisonbeginn eine Zwangsschmierung durchführen, um die Kettenschmierfunktion zu validieren.
- Wird eine mangelhafte Schmierung festgestellt, ist eine Zwangsschmierung vorzunehmen, siehe 6.2.10. Überprüfung der Kettenölung, Seite 35.

Der erzwungene Schmierzyklus ermöglicht die Verteilung des Öls aus dem Tank auf die verschiedenen Komponenten.

1. Gleichzeitig die Bedienelemente (1) und (2) drücken und gedrückt halten.
2. Den Akku einschalten, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, Seite 27.
3. Ein automatischer Zyklus wird gestartet, um das Öl aus dem Tank zum Schwert zu fördern.
  - Während dieses Zyklus ertönt alle 20 s ein Signalton.
  - Am Ende des Zyklus ertönen 3 aufeinanderfolgende Signaltöne.
4. Die Bedienelemente (1) und (2) beim Ertönen des ersten Signaltons loslassen.



51\_22\_019

#### Anmerkung

Der Schmierzyklus ist immer bei gefülltem Kettenöltank durchzuführen, siehe 4.6.1. Befüllen des Öltanks, Seite 21.

Die Kette dreht sich während der Zwangsschmierung nicht.

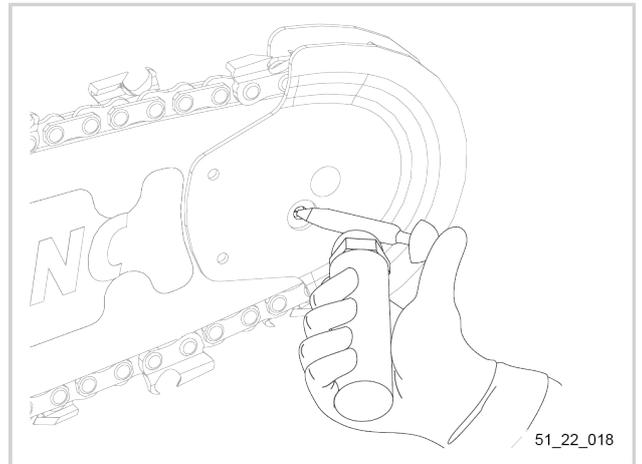
**6.5.2. SCHWERTSPITZE UND SCHWERT SCHMIEREN**

**Nur bei Rückschlagschutz-Schwert**

- Täglich über die Schmieröffnung mithilfe der Fettpresse das Ritzel der Schwertspitze schmieren.

**Anmerkung**

Die Verbrauchsstoffe sind separat erhältlich.



51\_22\_018

**7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG**

Probleme	Handlungen
Nachlassende Effizienz und/oder Schnittqualität des Geräts	<p>Überprüfen Sie zuerst die Grundregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kettenspannung: 6.2.11. Einstellung und Überprüfung der automatischen Kettenspannung (automatic tension), seite 35</li> <li>• Kettenschmierung mit Öl, das mit der Norm RAL-UZ-48 konform ist: 6.2.10. Überprüfung der Kettenölung, seite 35</li> <li>• Schärpen der Kette: 6.2.12. Überprüfung des Kettenschliffs , seite 36</li> <li>• Anpassung der Tiefenbegrenzer: 6.2.13. Überprüfung und Einstellung der Tiefenbegrenzer, seite 37</li> </ul> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, folgende Maßnahmen durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung des Schwerts: 6.4.2. Reinigung des Schwerts, seite 43</li> <li>• Bei Verwendung eines Rückschlagschutz-Schwerts die Schwertspitze schmieren: 6.5.2. Schwertspitze und Schwert schmieren, seite 45</li> </ul> <p>Den Zustand des Ritzels überprüfen und erforderlichenfalls ersetzen: 6.3.2. Sichtprüfung und Austausch des Ritzels, seite 41.</p> <p>Wenn keine der obenstehenden Maßnahmen das Problem gelöst hat, wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder den Kundendienst PELENC SAS.</p>
Das Gerät startet nicht mehr	<p>Die folgenden Punkte überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass das Gerät korrekt an einen PELENC kompatiblen Akku angeschlossen ist, siehe 4.10. Anschluss der Akkus PELENC an das Gerät , seite 23.</li> <li>• Den Akkuladezustand überprüfen.</li> <li>• Den Sicherheitsdrücker gedrückt halten und zweimal auf den Bedienhebel drücken, um das Gerät in Betrieb zu setzen.</li> </ul> <p>Wenn keine der obenstehenden Maßnahmen das Problem gelöst hat, wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder den Kundendienst von PELENC SAS.</p>

## 8. LAGERUNG UND TRANSPORT

### 8.1. LAGERUNG

1. Den Akku ausschalten, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 27.
2. Den Akku vom Gerät trennen, siehe 4.11. Trennen des Akkus PELENC vom Gerät , seite 25.
3. Den Akku lagern (siehe Anleitung des Akkus).
4. Das Gerät reinigen, siehe 6.4. Reinigung, seite 43.
5. Den Kettenschutz anbringen, siehe 4.3. Abnehmen/Anbringen des Kettenschutzes, seite 16.
6. Das Werkzeug an einem sicheren Ort, außer Reichweite von Kindern oder unberechtigten Personen lagern.

### 8.2. EINLAGERUNG

Bei längerer Einlagerung:

1. Das Gerät immer schärfen, reinigen und schmieren.
2. Den Öltank entleeren, siehe 6.3.3. Ölwechsel des Öltanks, seite 42.
3. Den Kettenschutz anbringen, siehe 4.3. Abnehmen/Anbringen des Kettenschutzes, seite 16.
4. Das Gerät in seiner Originalverpackung vor Hitze, Staub und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

### 8.3. TRANSPORT



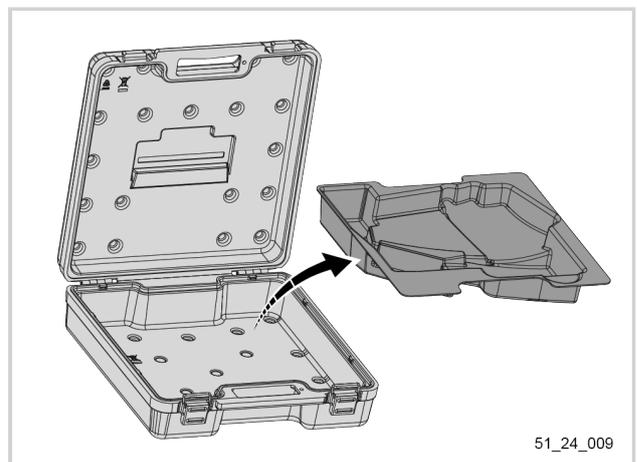
#### Warnung

Das Gerät niemals ohne den Kettenschutz transportieren. Jeglicher Transport darf nur mit dem Kettenschutz erfolgen.  
Das Gerät in seinem Koffer transportieren.

#### Wichtig

Das Gerät und den Akku niemals am Stromkabel anheben oder tragen.

1. Den Akku ausschalten, siehe 5.3. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 27.
2. Den Akku vom Gerät trennen, siehe 4.11. Trennen des Akkus PELENC vom Gerät , seite 25.
3. Den Kettenschutz anbringen, siehe 4.3. Abnehmen/Anbringen des Kettenschutzes, seite 16.
4. Die Positionierplatte des Koffers abnehmen.
5. Das Gerät in den Koffer legen.
6. Den Deckel schließen und den Koffer mithilfe seiner Verschlüsse verriegeln.



51\_24\_009

7. Sich vergewissern, dass das Gerät und der Akku verpackt und im Transportfahrzeug sicher fixiert sind.

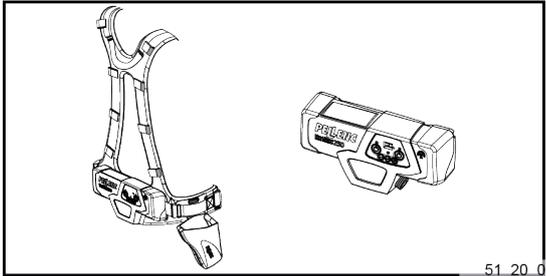
**9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL**

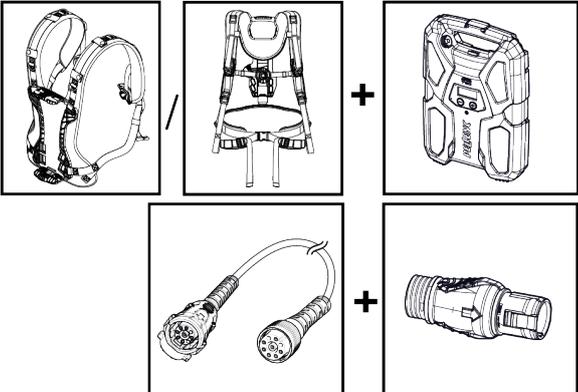
**9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR**

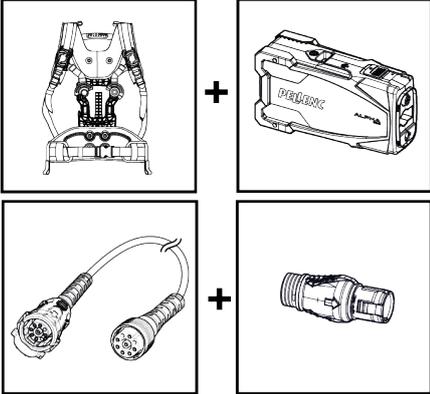
Zur Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs siehe 4.1. Kofferinhalt, seite 16.

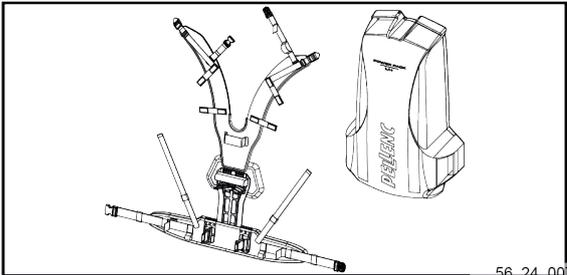
**9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR**

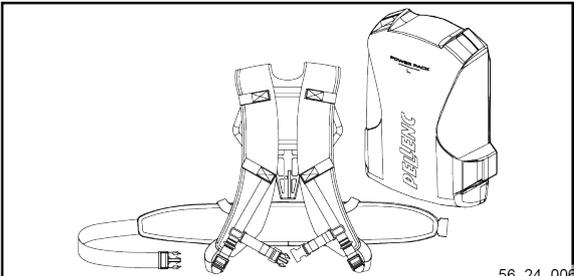
Bezeichnung	Artikelnummer
Schraubstock	68519
Schärfsatz <b>Rundfeile nicht kompatibel mit Präzisionsketten</b>	68520
Rundfeile (12er-Pack) <b>Nicht kompatibel mit Präzisionsketten</b>	68521
Rundfeile (3er-Pack) <b>Nicht kompatibel mit Präzisionsketten</b>	68611
Flachfeile (12er-Pack)	68522

Bezeichnung	artikelnumr	
Akku-Pack PELLENC ULIB 250	57271	 <p style="text-align: right; font-size: small;">51_20_035</p>

Bezeichnung	Artikelnumr	
Leichtes Tragesystem	57257	 <p style="text-align: right; font-size: small;">51_20_033</p>
Komfort-Tragesystem	57183	
Akku PELLENC ULIB 750	57191	
Verlängerung	57238	
Schnellanschluss-Adapter	57262	

Bezeichnung	Artikelnum	
Alpha-Tragesystem	57194	 <p>51_20_032</p>
Akku PELLENC ALPHA 260	57192	
Akku PELLENC ALPHA 520	57193	
Verlängerung	57248	
Schnellanschluss-Adapter	57262	

Bezeichnung	Artikelnum	
Akku -Pack Power Pack M	57286	 <p>56_24_007</p>

Bezeichnung	Artikelnum	
Akku-Pack Power Pack L	57282	 <p>56_24_008</p>

### 9.3. VERBRAUCHSMATERIAL

Bezeichnung	Artikelnummer
5-l-Kanister BIO-Öl	116688
2-l-Kanister BIO-Öl	165784
Schmierpumpe für Schwert	68518
11-Zahn-Kettenritzel-Kit 1/4 SELION	85643
Sicherungsring für Welle 12	01357
Standard-Schwert (11" – 1/4") kompatibel mit Kette Artikelnr. 81794	72884
Carving-Schwert (11" – 1/4") kompatibel mit Kette Artikelnr. 81794	80344
Kette (11" – 1/4") kompatibel mit den Schwertern Artikelnr. 72884 und 80344	81794
Präzisionsschwert (10,4" – 1/4") kompatibel mit Kette Artikelnr. 145589	145550
Kette für Präzisionsschwert (10,4" – 1/4") kompatibel mit Schwertern Artikelnr. 145589	145589

## 10. GARANTIE

### 10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

#### 10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

##### 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

##### 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
  - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
  - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die von den Parteien einvernehmlich festgelegten Merkmale aufweist oder für einen speziellen, vom Käufer gewünschten Zweck geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht wurde und den dieser akzeptiert hat.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

### 10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELLENC

#### 10.1.2.1. INHALT

##### 10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zu den gesetzlichen Garantien erhalten die Kunden eine Herstellergarantie auf die Produkte PELLENC für den Austausch und Ersatz von Teilen, die aufgrund eines Bearbeitungsfehlers, eines Montagefehlers oder eines Materialfehlers, gleich welcher Ursache fehlerhaft sind.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des verkauften Produkts PELENC.

#### **10.1.2.1.2. ERSATZTEILE**

Die Herstellergarantie umfasst auch Originalersatzteile, PELENCohne Arbeitszeit, und bestimmte, mit dem Produkt mitgelieferte Ersatzteile.

#### **10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE**

##### **10.1.2.2.1. ALLGEMEINES**

Die Produkte von PELENC Herstellergarantie für die Produkte gilt ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt, PELENCund ein (1) Jahr für alle anderen Produkte PELENC.

##### **10.1.2.2.2. ERSATZTEILE**

Für Ersatzteile, PELENC die im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden, gilt die Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung des Produkts PELENC an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt, PELENCund ein (1) Jahr für alle anderen Produkte PELENC.

Bei akkubetriebenen Produkten PELENCgilt für Ersatzteile, die nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauscht werden, eine Garantie von einem (1) Jahr.

##### **10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

#### **10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE**

##### **10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME**

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com) unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben. PELENC.

Bei nicht aktivierter Anmeldung der Inbetriebnahme wird keine Herstellergarantie übernommen PELENCund der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen beim Endkunden abrechnen zu können.

Ebenso ist der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

### 10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

#### 10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

#### 10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

#### 10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen auch Originalersatzteile, PELLENCoohne Arbeitszeit und außerhalb der gesetzlichen oder der Herstellergarantiezeit.

Bei einem Austausch von Original-Ersatzteilen PELLENC durch den Kundendienst gilt für diese Teile eine Herstellergarantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

**11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN**

**11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: SELION 12**

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	BAUMPFLEGESÄGE		
FUNKTION	SPEZIELL FÜR DEN PFLANZENSCHNITT		
HANDELSNAME	SELION MANUAL		
TYP	SELION 12		
MODELL	SELION 12		
SERIENNUMMER	51Y00001 - 51Y49999	51Z00001 - 51Z49999	51A00001 - 51A49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
  - EN 62841-1:2015 + A11:2022
  - EN 62841-4-1:2020
- Richtlinie 2011/65/EU
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006
- Richtlinie 2014/30/EU
  - EN IEC 55014-1:2021
  - EN IEC 55014-2:2021
- Richtlinie 2012/19/EU

Die benannte Stelle SGS Fimko Ltd (0598), Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finnland, hat die EG-Baumusterprüfung gemäß Richtlinie 2006/42/EG ausgeführt und die Bescheinigungen BE-47407 und MD-486 Ausführung 1 erstellt.

**Geräuschpegel bei maximaler Arbeitsleistung**

MODELL	SELION 12
Gemessener Schalleistungspegel nach Richtlinien 2000/14/EG und 2005/88/EG	L <sub>WA</sub> = 94,2 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinien 2000/14/EG und 2005/88/EG	L <sub>WA,d</sub> = 98 dB(A)

Unterzeichnet für und im Namen von:

Simon BARBEAU

GESCHÄFTSFÜHRER



ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 11.03.2024



# **PELENC**

   [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com)

PELENC  
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

